

Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 39.900 Exemplare

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG



BETTEN PROFI
In Frankfurt und Bad Homburg
www.betten-zellekens.de

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Telefon 0 61 74 / 93 85 - 0

31. Jahrgang

Freitag, 28. August 2026

Kalenderwoche 35

Buchdurst gestillt, Lesefieber entfacht: 373 Abenteuer und eine Party für junge Bücherfans



Lesefreude verbindet: Büchereileiterin Sigrud Born und Bürgermeister Lars Keitel freuen sich gemeinsam mit den jungen Teilnehmern über den großen Erfolg der „Buchdurst“-Sommer-Lese-Challenge. 65 Kinder und Jugendliche lasen insgesamt 373 Bücher – und feierten ihren Leseerfolg anschließend bei einer bunten Party in der Stadtbücherei.

Foto: Elke Hartmann

Friedrichsdorf (eh) – Ausgerechnet an einem hochsommerlich warmen Augustnachmittag drehte sich am Houiller Platz alles um einen ganz besonderen Durst. Doch dagegen half kein Glas Wasser, sondern nur eine richtig gute Geschichte: Bei der großen „Buchdurst“-Party feierte die Stadtbücherei Friedrichsdorf ihre jungen Lesefans – und eine beeindruckende Bilanz. 65 Kinder und Jugendliche hatten sich an der Sommer-Lese-Challenge beteiligt. Gemeinsam lasen sie im Aktionszeitraum 373 Bücher. 40 Teilnehmer schafften sogar mindestens drei Titel und gaben dazu ihre persönlichen Bewertungen ab. „Hallo an Euch“, begrüßte Bürgermeister Lars Keitel die jungen Gäste auf dem Außengelände der Stadtbücherei. Trotz der weiterhin hohen Temperaturen hatten sich dort zahlreiche Kinder und Jugendliche versammelt und warteten gespannt auf den Beginn der

Preisverleihung. „Toll, dass ihr so viel gelesen habt!“, lobte der Bürgermeister. Sein Dank galt zugleich dem Büchereiteam, das die Sommeraktion begleitet und für die Abschlussparty ein umfangreiches Programm vorbereitet hatte.

Vom 8. Juni bis 7. August konnten Schüler der Klassen 5 bis 9 ihren „Buchdurst“ stillen. Wer mitmachen wollte, suchte sich Bücher oder Comics aus dem Bestand der Bücherei aus, las mindestens drei davon und hielt seine Meinung auf einer Bewertungskarte fest. Die Teilnahme war kostenlos; benötigt wurde lediglich ein Leseausweis. Nach zwei Jahren Pause fand die Challenge erstmals in den neuen Räumen der Stadtbücherei am Houiller Platz statt – und wurde dort auf Anhieb zu einem großen Erfolg.

Von Asterix bis „Shatter Me“

„Wir werden regelrecht überrannt von jungen Lesefans“, freute sich die kommissarische Leiterin der Stadtbücherei, Sigrud Born. Die Zahl von 373 gelesenen Büchern belegt, dass die Lust auf Geschichten auch in Zeiten von Smartphone, Streaming und Spielekonsole ungebrochen ist. Dabei zeigten die Teilnehmer eine bemerkenswerte Bandbreite: Comics wie „Asterix“ waren ebenso gefragt wie Fantasyromane, Krimis und Bücher über Freundschaft und Liebe.

„Besonders gern sind in diesem Jahr die ‚Woodwalkers‘-Bücher gelesen worden“, berichtete Born. Die Tierfantasy-Reihe erzählt von jungen Gestaltwandlern und verbindet spannende Abenteuer mit Themen wie Freundschaft, Zusammenhalt und einem achtsamen Verhältnis zwischen Mensch und

Tier. Ebenfalls weit oben auf der Beliebtheitskala standen „Mein Lotta-Leben“, „Gregs Tagebuch“ und „Die Schule der magischen Tiere“.

Auch die „Shatter Me“-Reihe von Tahereh Mafi fand begeisterte Leser. Im Mittelpunkt steht die junge Juliette, deren Berührung anderer Menschen die Lebenskraft entzieht. Aus ihrer Isolation entwickelt sich eine Geschichte über Freiheit, Selbstbestimmung, Macht und Liebe. Für Born liegt genau darin die besondere Stärke des Lesens: im „Eintauchen in fantasievolle Welten“, die jungen Menschen Spannung und Unterhaltung bieten, ihnen aber zugleich neue Sichtweisen eröffnen.

„Ich lese am liebsten ‚Alea Aquarius‘“, verriet die elfjährige Ida. Die Abenteuer des Meeremädchens verbinden Freundschaft, Liebe und Umweltschutz mit einer geheimnisvollen Unterwasserwelt. Auch „Harry Potter“ und andere Fantasybücher liest die Sechstklässlerin gerne. Ihr Urteil über den Ort, an dem sie immer wieder neuen Lesestoff findet, fiel eindeutig aus: „Die Stadtbücherei ist wirklich toll.“ Damit wurde Ida geradezu zum Sinnbild des Nachmittags: Während draußen die Sommersonne für echten Durst sorgte, tauchte sie drinnen gedanklich in die Meere von „Alea Aquarius“ ein. Und auch die übrigen Teilnehmer hatten in den vergangenen Wochen bewiesen, wie viele unterschiedliche Wege ein Buch öffnen kann.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Kunsthandel Henel Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

**Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de**

Vererben Sie richtig!

Warum ist das Berliner Testament meist falsch? Wie werde ich daheim alt?
Wie geht mein Erbe nach den Kindern auf die Enkel über?
Wie vermeide ich Erbschaftssteuer, Pflichtteil und Erbstreit?
Welche Chancen und Risiken gibt es beim Schenken und Vererben?

Richtig schenken und klug vererben

Kostenloser Vortrag von Fachanwalt für Erbrecht Batzner, ohne Anmeldung, Dauer 1 Stunde

Mi. 09. September - 11.00 h **Bad Homburg**, Kurhaus, Louisenstr. 58
Mi. 09. September - 14.00 h **Hofheim**, Stadthalle, Chignonplatz 4

Hauptkanzlei Saulheim, Nieder-Saulheimer-Straße 49, Tel.: 06732-93 68 01, www.Anwalt-Batzner.de



Wolfram Batzner
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht



LOUISEN ARKADEN

Champagnerluft statt Smog!

Schon gewusst? Bei uns laden Sie Ihr E-Auto super günstig!
An 9 Ladestationen direkt im Parkhaus!

Wir wünschen gute (emissionsfreie) Fahrt!



„Beim Investment in Immobilien kommt es auf mehr als die richtige Lage an. Entscheidend ist, alle Faktoren im Blick zu behalten, die eine Investition nachhaltig erfolgreich machen.“

Sie haben Fragen rund um das Thema Immobilien? Ich bin für Sie da. Persönlich. Vor Ort.



Ina Wolf
Immobilienökonomin (IREBS)
Dipl.-Betriebswirtin (FH)

06032 925929-55
ina.wolf@imaxx.de

VERANSTALTUNGEN

Bad Homburg

Ausstellungen

„**Siedlungsgeschichte von Ober-Erlenbach, archäologische Grabungen und Funde**“, „Linearbandkeramik & Keltenzeit von rund 5600 – 50 vor Christus“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach, Heimatstube Am Alten Rathaus 9, jeden 1. Sonntag im Monat, 15-17 Uhr, (und nach Vereinbarung)

„**Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Früchteverwertung**“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„**Geschichte der Schule in Ober-Erlenbach von 1593 bis 1969**“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„**Arttreebute**“, Dauerausstellung, Bad Homburger Bildhauer Thomas Pildner bietet Einblicke in die Drechselkunst, Kurhau, in einem zuvor als Ladenlokal genutztem Raum, Öffnungszeiten: Samstag 12-14 Uhr

„**Die Geschichte Kirdorfs**“ von früher bis heute, „Ortsgeschichte“, Dauerausstellung und Sonderausstellung „**Gemälde von zwei Generationen**“, Museum Kirdorf, Am Kirchberg 41, Öffnungszeiten: Sonntag, 15-17 Uhr, außer in den Schulferien

Bentley, das beste Auto seiner Klasse, Dauerausstellung, Central Garage, Niederstedter Weg 5, Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 12-16.30 Uhr

„**150 Jahre Waldlust – Quellen und Gewässer in Gonzenheim**“, (Brendel’sche Mühle), Sonderausstellung im Heimatmuseum Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, sonntags von 15-17 Uhr, außer in den hessischen Schulferien, sowie nach Vereinbarung, (bis 20. Dezember)

P.J. Mène bis H.R. Freder – Skulpturen der Sammlung, Westflügel des Museums Gotisches Haus, Gotische Allee 1, Öffnungszeit: dienstags 14-17 Uhr, (bis 31. Dezember)

„**Bilder aus Israel – Zeitgeschichte schwarz-weiß**“, außerordentliche Schwarz-Weiß-Aufnahmen der Künstlerin Astrid Schmidt von Jerusalem bis Akko im Norden und Eilat im Süden, von Tabgha am See Genezareth, dem Künstlerdorf Ein Hod, dem Kibbuz Gal-Ed bis zu den Stränden von Tantura und Aschdod, Stadtarchiv in der Villa Wertheimber, Tannenwaldallee 50, Öffnungszeiten: Dienstag 9-16 Uhr, Mittwoch 14-19 Uhr, Freitag 9-12 Uhr

„**Academy of Fine Art Germany**“, der Titel „Committed“ steht für Hingabe und den bewussten Entschluss, Kunst nicht nur zu studieren, sondern sie zum Mittelpunkt des eigenen Lebens zu machen, so trifft akademische Präzision auf individuelle Suche, klassische Technik auf persönliche Handschrift, „Committed“ ist zugleich die Abschlussausstellung der Studenten, Magistrat, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, Öffnungszeiten: Dienstag 9-12 Uhr und 16-19 Uhr, Mittwoch-Freitag 16-19 Uhr, Samstag und Sonntag: 14-18 Uhr, (bis 30. August)

„**Entwicklungen**“, es werden Arbeiten der Malerin Marion Dörre und des Bildhauers Peter Vaughan präsentiert, Kunstverein Galerie „Artlantis“, Tannenwaldweg 6, Öffnungszeiten: Mittwoch und Samstag 15-18 Uhr, Sonntag 12-18 Uhr, (bis 6. September)

Kino in Bad Homburg
Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Regelmäßige Veranstaltungen
Treffen des Vereins „Taunus Toastmasters“, Rhetorik- und Führungsfähigkeiten weiterentwickeln, jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat, „Gäste sind herzlich willkommen“, Vereinshaus Dornholzhausen, Raum „Landgraf-Friedrich-Stube“, Saalburgstraße 128, 19.15 Uhr

Veranstaltungen
Freitag, 28. August bis Montag, 31. August
Laternenfest, von der Louisenstraße über die Ritter-von-Marx-Brücke bis hin zum großen Rummelplatz am Heuchelbach reihen sich Buden, Imbissstände, Wein- und Biergärten und natürlich Karussells aneinander, in der Innenstadt, auf der urigen Weed in der Altstadt, vor dem Schloss und unter Brückenbögen spielen Rock- und Popbands live, mehr steht im Internet unter www.laternenfest.de, Kur und Kongress, Öffnungszeiten in der Innenstadt und auf der Ritter-von-Marx Brücke: Freitag 14-1 Uhr, Samstag 12-1 Uhr, Sonntag 12- 24 Uhr, Montag 14-24 Uhr, Altstadt: Freitag 14-24 Uhr, Samstag 12-24 Uhr, Sonntag 12-23 Uhr, Montag 14-23 Uhr, Festplatz: Freitag 14-1 Uhr, Samstag 12-1 Uhr, Sonntag 12-24 Uhr, Montag 14-24 Uhr

Freitag, 28. August
Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr
Laternenfest im „e-werk“, Stadt und „e-werk“, Wallstraße 24, 18-24 Uhr

Samstag, 29. August
Kurparkführung mit Besichtigung der Russischen Kirche, Kur und Kongress, Kaiser-Wilhelms-Bad, 15-16.30 Uhr
Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Laternenfest im „e-werk“, Stadt und „e-werk“, Wallstraße 24, 18-24 Uhr
„Batnight“ im Hessenpark, Fledermausfachgruppe des NABU Hesen und der Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz Hessen, 20 Uhr

Sonntag, 30. August
Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr
Laternenfest im „e-werk“, Stadt und „e-werk“, Wallstraße 24, 18-24 Uhr

Montag, 31. August
Laternenkönigin Johanna I. liest in der „StadtBibliothek“ aus Paul Maars Parabel „Die goldene Schildkröte“ – eine Prinzessin auf der Suche nach der Schrift, für Kinder ab vier Jahren, Dorotheenstraße 24, 11-12 Uhr
Laternenfest-Jamsession, Stadt und „e-werk“, Wallstraße 24, 18-21.30 Uhr

Dienstag, 1. September
Baumführung durch den Kurpark, Magistrat, Treffpunkt: Tourist-Info im Kurhaus, 14-16 Uhr
Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

„**Shifting Paths**“: Filmvorführung von Stadtarchiv und Initiative Stolpersteine

Bad Homburg (hw) – Das Stadtarchiv lädt gemeinsam mit der Initiative Stolpersteine Bad Homburg für Donnerstag, 3. September, um 18 Uhr, zu einer Filmvorführung in die Villa Wertheimber ein. Gezeigt wird „Shifting Paths“, eine Dokumentation über die bewegende Biografie des jüdischen Unternehmers Arthur Abelman und seiner Familie (Länge: 41 Minuten, Sprache: Englisch mit deutschen Untertiteln). Im Anschluss an den Film gibt es Gelegenheit zum Gespräch. Der Eintritt ist frei. Arthur Abelman (1888–1934), Chemiker und Apotheker, gründete am 15. November 1920 die „Chemisch-Pharmazeutische AG Bad Homburg“, die 1927 aus Expansionsgründen nach Frankfurt verlegt wurde. Dort entwickelte sie sich bis 1932 zu einem erfolgreichen Pharmaunternehmen, das für Produkte auf Kamillobasis wie Kamillosan, Spirobismol und Transpulmin bekannt war. Der Aufstieg des Nationalsozialismus führte 1933 zu einem Boykott gegen jüdische Unternehmen, wodurch Abelman gezwungen war, zurückzutreten. Das Unternehmen wurde bald darauf von Degussa und der IG Farben übernommen. Abelman floh mit seiner Familie ins Exil in die Schweiz, verstarb jedoch wenig später. 1939 gelang es seiner Witwe, seinen Kindern und seiner betagten Mutter, nach New York auszureisen. „Shifting Paths“ zeichnet Abelmans Lebensweg nach – von seiner Jugend in Riga über seinen Einsatz im Ersten Weltkrieg und die Gründung seines Unternehmens bis hin zu seinem Kampf ums Überleben. Der Film zeigt den Verlust seiner pharmazeutischen AG, aber auch die Geschichte des Produkts Kamillosan, das bis heute existiert. Erzählungen aus der Ich-Perspektive, Familienerbstücke und Materialien aus der Arthur-Abelman-Sammlung im Jüdischen Zentrum für Geschichte in New York sowie Bilder aus

Mittwoch, 2. September
Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr
„After Work Run Bad Homburg – Rund um den Kronenhof“, Anmeldung erforderlich unter „AFTER WORK RUN 2026, 02.09.2026 : : my.racelresult“, Sportbüro der Stadt und die Turngemeinde 1846, Zeppelinstraße 10, 18.30-22 Uhr

Donnerstag, 3. September
„Immer was los“, Spiel und Spaß und viele, viele Buchstaben, „StadtBibliothek“, Dorotheenstraße 24, 16 Uhr
Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr
Filmvorführung – „Shifting paths“, Dokumentation über die bewegende Biografie von Arthur Abelman und seiner Familie, Stadtarchiv in der Villa Wertheimber in Kooperation mit der Initiative Stolpersteine, Villa Wertheimber, Tannenwaldallee 50, 18-20.30 Uhr
Tischtennisspiel, „TTC OE Clarity Tel. Bad Homburg - BV Borussia 09 Dortmund“, Wingert Sporthalle, Seulberger Straße 79, 19 Uhr

Archiven in Deutschland und der Schweiz stellen das pulsierende jüdische Kulturleben in Frankfurt dem Aufstieg der nationalsozialistischen Unterdrückung gegenüber. Der Filmproduzent Charles Abelman, Enkel von Arthur Abelman, ist promovierter Bildungsforscher und ehemaliger Senior Education Specialist der Weltbank, der nach seiner Karriere als Lehrer, Schulleiter und Bildungsexperte zum Dokumentarfilmer wurde.



Erinnerung an Arthur Abelman: Stadtarchiv und Initiative Stolpersteine laden zur Vorführung der Dokumentation „Shifting Paths“ in die Villa Wertheimber ein.

Foto: Stadt Bad Homburg

Donnerstag, 3. September
„Einführung in die Künstliche Intelligenz/ChatGPT“, Stadt, Anmeldung erforderlich unter gleichstellung@friedrichsdorf.de, Rathaus, Hugenottenstraße 55, 17-19 Uhr

Kino in Friedrichsdorf
Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoepfern.de)

Keine Vorstellung

Montag

Steckerlfischfiasko

Donnerstag bis Sonntag 20 Uhr

Dienstag 20 Uhr

Auf zwei Rädern

Sonntag 17 Uhr + Mittwoch 20 Uhr

FÜR DEN NOTFALL		
Apothekendienst Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.		
Freitag, 28. August Engel-Apotheke , Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227		
Samstag, 29. August Hirsch-Apotheke , Bad Homburg, Louisenstraße 102, 06172-23021		
Sonntag, 30. August Rosen-Apotheke , Oberursel, Adenauer Allee 21, Tel. 06171-51038		
Montag, 31. August Liebig-Apotheke , Bad Homburg, Saalburgstraße 157, Tel. 06172-31431		
Dienstag, 1. September Linden-Apotheke Dr. Kleinert , Bad Homburg, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696		
Mittwoch, 2. September Taunus-Apotheke Regenbogen , Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919 Lilien-Apotheke , Friedrichsdorf, Am Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406		
Donnerstag, 3. September Columbus-Apotheke , Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970		
Freitag, 4. September Hof-Apotheke , Bad Homburg, Louisenstraße 55, Tel. 06172-92420		
Samstag, 5. September „skicoo-Apotheke“ , Oberursel, Hauptstraße 19, Tel. 06171-37234		
Sonntag, 6. September Goethe-Apotheke im Taunus Carre , Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751		
Notrufe		
Polizei	110	
Feuerwehr/Notarzt	112	
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222	
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011	
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140	
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200	
Sperr-Notruf für Karten	116116	
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111	
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ www.hilfetelefon.de/	116016	
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222	
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130	
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110	
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787	
Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821	
Giftinformationszentrale	06131-232466	
Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr 116117		
ÄBD Frankfurt Klinikum Frankfurt Höchst Bürgerhospital Krankenhaus Nordwest Frankfurt Alle Standorte unter: https://www.bereitschaftsdienst-hessen.de/		
Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main		
Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr		

Buchdurst gestillt, Lesefieber entfacht...

(Fortsetzung von Seite 1)
Bevor die Party in allen Bereichen der Bücherei Fahrt aufnahm, stand die Preisverleihung auf dem Programm. Alle erfolgreichen Teilnehmer erhielten eine Urkunde. Zusätzlich warteten zahlreiche attraktive Gewinne, die unter anderem von der Stadt Friedrichsdorf, Schiefersteins Buchhandlung, Rebeccas Fotoart und dem Kletterwald Taunus gestiftet worden waren.

Stadtbücherei wird zur Partyzone
Nach den Urkunden und Preisen wurde die gesamte Stadtbücherei zur Partyzone. Das Team hatte die Räume mit vielen Spiel- und Kreativstationen vorbereitet. In der Fotobox entstanden lustige Erinnerungsbilder, an der Nintendo Switch lieferten sich die Gäste spannende Rennen bei „Mario Kart“, und auch am Tischkicker war schnelle Reaktion gefragt. Taschen konnten individuell bemalt und Arme mit glitzernden Tattoos verziert werden. Wer zwischendurch eine Pause brauchte, konnte bei Getränken und Knabberien mit anderen Teilnehmern ins Gespräch kommen oder einfach ein wenig chillen. Besonders fantasievoll ging es in „Philipps Werkstatt“ zu. Nicole Brys von „Kunst querbeet“ hatte dort ein umfangreiches Materialbuffet aufgebaut. Unter dem Motto „Bau dir ein Schloss“ konnten die Kinder nach Herzenslust schneiden, kleben, malen und gestalten. Gemeinsam mit „Kunst querbeet“, Rautie und dem BÜchereiteam wurde es kreativ, lustig und spannend. Die Mischung aus Büchern, Gaming, Basteln, Fotografieren und Begegnung zeigte dabei, was eine moderne Stadtbücherei heute sein kann: nicht nur ein Ort zum Ausleihen, sondern ein Treffpunkt, an dem junge Menschen ihre Interessen teilen und Neues ausprobieren können.

Lesen braucht einen guten Ort
Dass die Stadtbücherei weit über die „Buchdurst“-Aktion hinaus bei Kindern und Jugendlichen beliebt ist, zeigt sich auch im Alltag. Schüler treffen sich hier in Freistunden oder nach Unterrichtsschluss, um gemeinsam zu lernen und Hausaufgaben zu machen. Im schallgedämmten Lernstudio stehen passende Lehr- und Lernmaterialien sowie

Kunst, Kaffee und Kuchen beim Boni Café

Friedrichsdorf (fw) – Das Boni Café in Friedrichsdorf verbindet im September und Oktober gemütliches Beisammensein mit Kunst aus der eigenen Stadt. Am Dienstag, 1. September, und am Dienstag, 6. Oktober, jeweils von 15 bis 17 Uhr, werden im Gemeindehaus St. Bonifatius Bilder der Friedrichsdorfer Künstlerin Heidrun Reinhard ausgestellt. „Beim Malen kann ich die Seele baumeln lassen“, sagt Reinhard über ihre Leidenschaft. Diese Haltung spiegelt sich auch in ihren Werken wider: Ihre Bilder laden dazu ein, für einen Moment innezuhalten und den Alltag hinter sich zu lassen. Die besondere

Politischer Salon der CDU

Friedrichsdorf (fw) – Wie sieht die Zukunft der europäischen Verteidigung aus, und welche Rolle kommt Deutschland in der veränderten geopolitischen Lage zu? Mit diesen Fragen beschäftigt sich der nächste Politische Salon der CDU Friedrichsdorf am Dienstag, 1. September 2026, um 19.30 Uhr in Garniers Keller in der Hugenottenstraße 117. Unter dem Titel „Die Zukunft der europäischen Verteidigung – Deutschlands neue geopolitische Rolle“ wollen die Christdemokraten über aktuelle sicherheitspolitische Entwicklungen und die daraus entstehenden Herausforderungen für Europa und Deutschland diskutieren. Moderiert wird der Abend von dem Stadtverordneten Yves Atkinson. Die CDU Friedrichsdorf lädt dazu alle interessierten Friedrichsdorferinnen und Friedrichsdorfer ein, sich an der Diskussion zu beteiligen und ihre Fragen einzubringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Grünes Sommerfest in Seulberg

Friedrichsdorf (fw) – Zum traditionellen Grünen Sommerfest lädt der Ortsverband von Bündnis 90/Die Grünen Friedrichsdorf am Samstag, 29. August, ein. Beginn ist um 18 Uhr im Heimatmuseum Seulberg, Alt Seulberg 44. Willkommen sind Mitglieder, Freundinnen und Freunde sowie Familien. Auch Vertreterinnen und Vertreter aus der Kommunal- und Kreispolitik sowie von Friedrichsdorfer Vereinen und Organisationen werden erwartet. Darüber hinaus richtet sich die Einladung ausdrücklich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus Friedrichsdorf, die in geselliger Runde miteinander ins Gespräch kommen möchten. Als besonderer Gast wird Mathias Wagner, Fraktionsvorsitzender von Bündnis 90/Die Grünen im Hessischen Landtag, beim Sommerfest dabei sein. Damit bietet der Abend auch Gelegenheit zum Austausch über aktuelle politische Themen auf Landes- und kommunaler Ebene. Um eine Anmeldung per E-Mail an info@gruene-friedrichsdorf.de wird gebeten.



Bau dir ein Schloss: Unter Anleitung von Nicole Brys entstehen in „Philipps Werkstatt“ fantasievolle Bauwerke.



Die Gewinner der Lese-Challenge freuen sich über eine Urkunde sowie tolle Sachpreise und Gutscheine.

kostenloses WLAN zur Verfügung. „Offen für alle, ruhig für alle“ lautet dort das Motto. Gleichzeitig bietet die Bücherei viele Möglichkeiten, dem Alltag für eine Weile zu entkommen. Mehr als 20.000 Bücher warten darauf, entdeckt zu werden. Wer einen ruhigen Platz sucht, kann lesen oder lernen; wer Gesellschaft möchte, trifft Freunde, spielt oder nimmt an einer Veranstaltung teil. Gerade diese Verbindung macht die neue Stadtbücherei zu einem wichtigen Ort für junge Friedrichsdorfer. Am Ende der Party waren Urkunden verteilt, Preise gewonnen, Taschen bemalt, Schlösser gebaut und Erinnerungsfotos aufgenommen. Nur der „Buchdurst“ dürfte längst nicht bei allen gestillt gewesen sein. Denn wer einmal in eine richtig gute Geschichte eingetaucht ist, weiß: Nach dem letzten Satz wächst meist schon die Neugier auf das nächste Buch.

Ausstrahlung ihrer Kunst vermittelt Ruhe und Harmonie – und damit genau jene Atmosphäre, die auch die Künstlerin selbst ausstrahlt. Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, bei Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen die ausgestellten Bilder in aller Ruhe auf sich wirken zu lassen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Das Boni Café bietet damit nicht nur Gelegenheit zur Begegnung, sondern auch einen besonderen Rahmen für die Kunst von Heidrun Reinhard. Weitere Informationen gibt es bei Christina Müller unter Telefon 0151-730 266 63 oder per E-Mail an christina.mueller@caritas-taunus.de.



Es gibt noch viel zu entdecken ...

Bitte unterstützen Sie kranke Kinder mit Ihrer Spende für das neue Kinderzentrum Bethel.

Online spenden unter: www.kinder-bethel.de

Bethel

Stadt geschlossen

Friedrichsdorf (fw) – Wegen des Betriebsausflugs der Bediensteten der Stadt Friedrichsdorf bleiben am Freitag, 4. September, zahlreiche städtische Einrichtungen geschlossen. Betroffen sind die städtischen Kindertagesstätten und Horte sowie das Freibad und die Stadtbücherei. Auch das Stadtarchiv in Burgholzhausen bleibt an diesem Tag geschlossen. Für dringende Anliegen im Bereich der Stadtwerke ist ein Bereitschaftsdienst eingerichtet. Dieser ist unter der Telefonnummer 06172-73111600 erreichbar.

DU BIST MEISTER DEINES FACHS.

Und das soll auch so bleiben.

Digitales Marketing war nie für dich gemacht? Muss es auch nicht.

- Ohne Marketingwissen.
- Ohne Agenturkosten.
- Ohne komplizierte Tools.

Reichweite	Klicks	Anfragen
125.000	3.420	286
+28%	+31%	+37%

JETZT gratis
Demo buchen statt 99€
und mit nanos digitale Werbung schalten.

nanos.ai | AG Müllerstr. 12 | D-13353 Berlin

BettenZellekens

DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

ERHOLSAM EINSCHLAFEN, FRISCH AUFWACHEN.

Die Nackenstützkissen von Dormabell bringen Ihre Halswirbelsäule in eine ideale und entspannte Lage. Für Rücken- oder Seitenschläfer. Kein Wärmestau, keine Feuchtigkeit dank der klimatisierenden viskoelastischen Profilplatte im Kissen. Der Bezug ist waschbar. Wählen Sie aus verschiedenen Modellen.

Flagship Store & Zentrale:
Hanauer Landstraße 174
60314 Frankfurt/Main

Cityhaus:
Sandgasse 6
60311 Frankfurt/Main

Bad Homburg:
Waisenhausstraße 2
61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de Telefon: 069 / 42 0000-0

LATERNENFEST-ABENDE

... enden am besten mit entspannten Nächten – Meiss.

Bett ADONIS
TRECA
PARIS

LATERNENFEST-AKTION

12% RABATT

auf Betten, Matratzen, Lattenroste

*Aktionslaufzeit vom 27.-31.08.2026

Mehr Auswahl. Mehr Komfort. Bei Meiss.

In unserem neugestalteten Bettenstudio.

Weitere Infos unter moebelmeiss.de

Meiss

Wohnen Küchen Betten Textil

MMV – Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co. KG • Louisenstraße 98 • 61348 Bad Homburg

Pflanzentausch mit Gartenplausch: BUND lädt zur Pflanzenbörse ein

Friedrichsdorf (fw) – Wer im Garten oder auf dem Balkon übrig gebliebene Pflanzen hat, neue Gewächse sucht oder sich einfach gerne mit anderen Gartenfreunden austauscht, ist bei der ersten Pflanzenbörse des BUND Friedrichsdorf genau richtig. Am Samstag, 5. September, lädt der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland BUND von 14 bis etwa 16 Uhr zum Pflanzentausch vor das evangelische Gemeindehaus in der Köpperner Dreieichstraße 20 ein. Bereits ab 13.30 Uhr können Pflanzen, Sämereien und Gartengerätschaften sowie Bücher und weitere passende Sachspenden abgegeben werden. Die Pflanzen sollten möglichst mit ihrem Namen sowie – falls bekannt – mit Angaben zu Wuchshöhe, Blütenfarbe und weiteren Besonderheiten beschriftet sein. So können Interessierte schnell herausfinden, welche Pflanze für den eigenen Garten oder Balkon geeignet ist. Bei der Pflanzenbörse bekommen die gespendeten Pflanzen, Samen und Gegenstände gegen eine Spende ein „zweites Leben“.

Friedrichsdorfer Autorin stellt Debütroman in der Stadtbücherei vor

Friedrichsdorf (fw) – Ein besonderer Abend für Literaturfreunde: Die Friedrichsdorfer Autorin Nadine Riedesel Freifrau zu Eisenbach stellt am Mittwoch, 2. September, ihren Debütroman „Am Fluss der tausend Inseln“ in der Stadtbücherei Friedrichsdorf vor. Die Premierenlesung beginnt um 19.30 Uhr – und fällt mit dem Erscheinungstag des Romans im Atlantik Verlag zusammen. Inspiration für ihren historischen Roman fand die Autorin bei Renovierungsarbeiten im Burgholzhause Schloss Lauterbach. Dabei entdeckte sie die Tagebücher ihrer Vorfahrin Friederike Riedesel. Die Aufzeichnungen wurden zur Grundlage für eine Geschichte über Liebe, Krieg und den Mut einer jungen Frau im 18. Jahrhundert.

FWG Friedrichsdorf lädt zu Bürgerstammtischen ein

Friedrichsdorf (fw) – Nach längerer Pause lässt die Friedrichsdorfer Wählergemeinschaft (FWG) eine beliebte Tradition wieder aufleben: Mit einem regelmäßigen Stammtisch möchte die FWG künftig näher mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen und erfahren, welche Themen die Menschen in den einzelnen Stadtteilen beschäftigen. Im Mittelpunkt stehen dabei nicht lange Tagesordnungen oder formelle Sitzungen, sondern der persönliche und ungezwungene Austausch. Was läuft gut vor Ort? Wo gibt es Verbesserungsbedarf? Und was läuft in den einzelnen Stadtteilen gut? Welche Ideen und Anregungen haben die Friedrichsdorfer für ihren Stadtteil? Über diese und andere aktuelle Themen möchte die FWG bei ihren Treffen ins Gespräch kommen. Um möglichst viele Menschen direkt vor Ort zu erreichen, soll der Stammtisch künftig jeden letzten Donnerstag im Monat in einem anderen Fried-

Der Erlös kommt dem Umwelt- und Naturschutz in Friedrichsdorf zugute. Auf diese Weise verbindet die Aktion nachhaltiges Gärtnern mit praktischem Naturschutz vor Ort. Die Pflanzenbörse selbst öffnet um 14 Uhr. Für eine gemütliche Atmosphäre sorgt ein Gartenplausch bei Kaffee und Kuchen. Dabei können sich die Besucherinnen und Besucher über alles rund um Garten und Balkon austauschen, Erfahrungen teilen und Tipps weitergeben. Wer seinen Garten naturnäher gestalten möchte, kann sich zudem beraten lassen.

Treffen der BUND-Gruppe

Auch wer nicht nur Pflanzen tauschen, sondern sich selbst beim BUND engagieren möchte, ist willkommen. Das nächste Treffen der Friedrichsdorfer BUND-Gruppe findet am Mittwoch, 2. September, von 19 bis etwa 20.30 Uhr auf dem Gelände des NABU oberhalb des Köpperner Tennisplatzes statt. Interessierte können dort unverbindlich hineinschnuppern und die Gruppe kennenlernen.

Im Mittelpunkt steht die 15-jährige Friederike von Massow, die während des Siebenjährigen Krieges dem charmanten Baron Friedrich Riedesel begegnet. Die beiden verlieben sich und heiraten. Doch ihr gemeinsames Glück wird jäh unterbrochen, als Friedrich den Auftrag erhält, mit seinen Truppen das englische Heer im Kampf gegen die Aufständischen in den amerikanischen Kolonien zu unterstützen. Zwischen den Eheleuten liegen plötzlich ein Ozean und die Wirren des Krieges. Im Anschluss an die Lesung ist ein Gespräch mit Friedrichsdorfs Bürgermeister Lars Keitel geplant. Karten für die Veranstaltung kosten 10 Euro und sind in der Stadtbücherei am Houiller Platz 2 erhältlich.

richsdorfer Stadtteil stattfinden. Den Auftakt macht Burgholzhäuser am Donnerstag, 27. August, ab 19 Uhr. Treffpunkt ist das Vereinsheim des Tennis-Clubs Burgholzhäuser 1977 in der Peter-Geibel-Straße 19. Die FWG lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein, mit ihren Fragen, Ideen und Anliegen vorbeizukommen. Im Mittelpunkt sollen gute Gespräche, neue Impulse und ein geselliger gemeinsamer Abend stehen. Weitere Termine stehen bereits fest: Am Donnerstag, 24. September, trifft sich die FWG in Köppern bei Dionysos – Der Griechen in der Köpperner Straße 71. Am Donnerstag, 29. Oktober, folgt der Stammtisch in Friedrichsdorf im Platz Drei am Landgrafenplatz 3. Den Abschluss der Reihe bildet am 26. November der Termin in Seuberg bei Karin's No. 9 in der Hardtwaldallee 9. Die FWG hofft auf zahlreiche Gespräche mit den Menschen vor Ort – und auf viele Anregungen.

Klimaschutz und Klimaanpassung im Fokus

Friedrichsdorf (fw) – Der Klimabeirat der Stadt Friedrichsdorf kommt am Donnerstag, 3. September, um 19.30 Uhr zu seiner nächsten öffentlichen Sitzung zusammen. Getagt wird im großen Sitzungssaal des Friedrichsdorfer Rathauses. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem ein Bericht der Verwaltung zum aktuellen Stand bei Klimaschutz und Klimaanpassung sowie die Beratung über eine Empfehlung zur Erstellung eines Hitzeaktionsplans. Zudem soll über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für das Klimamanagement der Stadt beraten werden. Weitere Themen sind die Geschichte des Klimabeirats bis Ende 2025, die geplante klimaanangepasste Gestaltung von Plätzen sowie die Wärmemessung am Houiller Platz und der aktuelle Planungsstand für dessen weitere Entwicklung. Außerdem informiert das Gremium über kommende Veranstaltungen. Gäste der öffentlichen Sitzung des Klimabeirats am 3. September werden um vorherige Anmeldung bei Georg Kraft unter georg.kraft@izn-friedrichsdorf.de gebeten. Am Mittwoch, 16. September, um 19 Uhr laden

der Klimabeirat und das Friedrichsdorfer Institut zur Nachhaltigkeit (IzN) zu einem Informations- und Diskussionsabend unter dem Titel „Wenn die Stadt glüht – Klimawandel und Gesundheit“ ins Forum Friedrichsdorf ein. Im Mittelpunkt steht die Frage, was Hitze mit dem menschlichen Körper macht und weshalb insbesondere Kinder, ältere Menschen und Frauen stärker von den Folgen hoher Temperaturen betroffen sein können. Mit dabei sind Dr. med. Sabrina Schlünz, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Sabine Stelter vom Klimabeirat sowie Olivera Gligoric-Fürer, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Friedrichsdorf. Die Veranstaltung findet im Rahmen der bundesweiten Woche der Klimaanpassung statt. Ein großer Aktionstag folgt am Donnerstag, 12. November, ebenfalls im Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22. Unter dem Titel „Friedrichsdorf im Klimawandel – Das ist zu tun! Das lohnt sich!“ wollen der Klimabeirat der Stadt Friedrichsdorf, das IzN, der BUND und die Bürgerenergie Hochtaunus informieren und zur Diskussion anregen.

Abtauchen in die Stadtgeschichte

Friedrichsdorf (fw) – Der geführte Stadtpaziergang nimmt am Samstag, 29. August, alle Interessierten mit auf eine geschichtliche Reise durch Friedrichsdorf. Der Rundgang startet um 15 Uhr vor dem Rathaus. Gästeführer Helmut Schneider führt die Gruppe in 90 Minuten gedanklich zurück zu den Anfängen der Siedlung im Jahr 1687 und gibt sowohl einen Einblick in die Wirtschaftsgeschichte der Stadt als auch in das Erbe der Hugenotten. Auf dem Rundgang lernen die Teilnehmenden berühmte Persönlichkeiten der Stadt kennen – wie zum Beispiel Philipp Reis, den Telefonerfinder, oder Marie Hensel, die spätere Madame Blanc. Sie leitet gemeinsam mit ihrem Mann die Spielbank von Monte Carlo. Ein Blick in die Evangelische Kirche Friedrichsdorf und das Philipp-Reis-Haus runden den Spaziergang ab. Die Teilnahme kostet 3 Euro pro Person. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Am Ende wartet eine kleine Überraschung auf die Teilnehmenden. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Rathausvorplatz in der Hugenottenstraße 55. Weitere Informationen gibt es per E-Mail an kultur@friedrichsdorf.de oder im Internet unter www.friedrichsdorf.de.

Anekdoten aus dem Leben der Homburger Prinzenbrüder

Friedrichsdorf (fw) – Der Seniorenbeirat lädt zum monatlichen Gesprächskreis am Mittwoch, 2. September, um 16 Uhr in die Alte Schule Seuberg, Herrenhofstraße 1, ein. Thema im Monat September ist ein Vortrag von Alexander Kraft über die letzten fünf Landgrafen von Hessen-Homburg. Wie kam es dazu, dass eine Dynastie, deren jüngste Generation mit sechs gesunden und gut aussehenden Prinzen gesegnet war, noch in der gleichen Generation ausstarb? Als Landgraf Friedrich V. und seine Ehefrau Karoline von Hessen-Darmstadt heirateten und elf gesunde Kinder hatten, war ein Ende des Hauses noch lange nicht absehbar. Im Gegenteil, die Erbfolge schien auf lange Zeit gesichert. Aus allen Söhnen wurden erfolgreiche Generäle und die Töchter waren lukrativ verheiratet, kein Grund also zur Sorge. Dass fünf Brüder nacheinander Regenten wurden, da keiner überlebende männliche Nachkommen hinterließ, ist in der Geschichte genauso einzigartig wie die Tatsache, dass sie alle bis auf einen Ritter des Maria-Theresien-Ordens waren, Österreichs höchste militärische Auszeichnung zu der damaligen Zeit. Zahlreiche humorvolle, bekannte und auch weniger bekannte Geschichten und Anekdoten aus dem Leben der Homburger Prinzenbrüder machen sie bis heute lebendig, nahbar und auch liebenswert. In der Regionalgeschichte sind sie bis heute unvergessen.

14. Skate-, Scooter- und Bikecontest im Sportpark

Friedrichsdorf (fw) – Spektakuläre Tricks, sportliche Herausforderungen und jede Menge Action verspricht der 14. Skate-, Scooter- und Bikecontest am Samstag, 29. August, im Friedrichsdorfer Sportpark. Das Jugendbüro der Stadt Friedrichsdorf veranstaltet den Wettbewerb gemeinsam mit dem Fahrrad- und Skateboard-Laden „Wheelspin“ sowie der Taunus Metzgerei. Zum ersten Mal findet der Contest auf der Skateboardanlage im Sportpark Friedrichsdorf an der Edouard-Desor-Straße 1 statt. Damit gibt es in diesem Jahr nicht nur einen neuen Austragungsort, sondern auch jede Menge Platz für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, um ihr Können auf Skateboard, Scooter oder BMX unter Beweis zu stellen. Los geht es mit dem Warm-up um 13 Uhr, der eigentliche Contest startet um 14 Uhr. Wer teilnehmen möchte, kann sich auf einen sportlichen Wettkampf mit tollen Preisen freuen. Die Startgebühr beträgt 5 Euro. Für alle Teilnehmenden besteht Helmpflicht. Auch Zuschauer sind herzlich willkommen, die Sportlerinnen und Sportler anzufeuern und die spektakulären Fahrten und Tricks live miterleben. Weitere Informationen gibt es beim Jugendbüro Friedrichsdorf unter Telefon 06172-731-1270 oder per E-Mail an claudia.schuenemann@friedrichsdorf.de.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

IMPRESSUM

Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber:	Verlagshaus Taunus Medien GmbH Theresenstraße 2, 61462 Königstein Tel. 06174 9385-0
Geschäftsführer:	Alexander Bommersheim Markus Echternach
Verlagsleiter:	Angelino Caruso
Redaktion:	Verlagshaus Taunus Medien GmbH redaktion-fw@hochtaunus.de
Geschäftsstelle:	Theresenstraße 2 61462 Königstein
Auflage:	11.300 verteilte Exemplare für Friedrichsdorf mit allen Stadtteilen
Preisliste:	z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026
Druck:	Druck- und Pressehaus Naumann Gelnhausen
Internet:	www.taunus-nachrichten.de
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.	

Schon seit 40 Jahren ein „Fehlgriff“



Die „Fehlgriff Jazz Bigband“

Foto: Stefan Schwarz

Bad Homburg (hw) – Die „Fehlgriff Jazz Bigband“ lädt für Freitag, 4. September, um 19.30 Uhr zum 40-jährigen Jubiläum in die Bad Homburger Schlosskirche ein. Zu Gast ist die Jazzsängerin Caro Smykla. Die „Fehlgriff-Musiker“ trafen sich erstmals am 5. September 1986 zur Probe für einen Faschingsauftritt. Der Oberurseler Verein Kunstgriff hatte sich für seine Kappensitzung eine närrische Hauskapelle gewünscht. Was als einmaliger Ulk gedacht war, wurde zu einer langjährigen Erfolgsgeschichte. 40 Jahre später hat sich die „Fehlgriff Jazz Bigband“ mit einem vielseitigen und qualitativ hochwertigen Auftrittsprogramm einen Ruf als eine der angesehensten Amateur- Bigbands im Rhein-

Main-Gebiet erarbeitet. Die „Fehlgriff Jazz Bigband“ wird als Jazzorchester der Musikschule Oberursel seit 2024 von dem Komponisten, Arrangeur und Jazzpianisten Sören Riesner geleitet. In der Schlosskirche Bad Homburg wird sie ein abwechslungsreiches Programm aus Swing, Latin, Funk und Modern Bigband Jazz sowie eigene Kompositionen präsentieren. Besonderer Gast des Jubiläumskonzerts ist die Frankfurter Jazzsängerin Caro Smykla. Sie singt seit 2023 als festes Mitglied im Landesjugendjazzorchester Hessen und tritt solistisch, im Duett, in Ensembles und mit Bigbands auf. Mit ihrer emphatischen Bühnenpräsenz begeistert sie stets ihr Publikum.

Laufschuhe an beim After Work Run



Laufschuhe an und gemeinsam durchstarten! Rund 2.800 Motivierte werden zur zwölften Auflage des Laufes am Kronenhof erwartet.

Foto: Heiko Rhode

Bad Homburg (hw) – Am Mittwoch, 2. September (mit einem Tag Schonfrist nach dem Laternenfest), werden wieder die Laufschuhe geschnürt! Die Stadt und die Homburger Turngemeinde laden Mitarbeitende ortsansässiger Unternehmen und Institutionen zur 12. Auflage des beliebten After Work Run ein. Um 18.30 Uhr fällt am Kronenhof der Startschuss zu dem Fünf-Kilometer-Rundlauf, der wahlweise gejoggt oder gegangen werden kann. Rund 2.800 Anmeldungen sind bereits eingegangen. Ein Teil des Startgeldes wird an den Förderverein Onkologie der Hochtaunus-

Kliniken gespendet. Moderiert wird die Veranstaltung in diesem Jahr erstmals vom Regio-Comedian Peter Kunz, der vielen Bad Homburgerinnen und Bad Homburgern bereits durch ein kurzwelliges Video mit Oberbürgermeister Alexander Hetjes bekannt sein dürfte. Nach dem Lauf gibt es gemütliches Beisammensein bei Essen und Getränken und musikalischer Unterhaltung der Stimmungsband „Let The Butterfly“. Alle Bad Homburger sind eingeladen, ab 18 Uhr am Kronenhof vorbeizuschauen und ihre Kolleginnen und Kollegen anzufeuern.

Tag der offenen Tür im „Alten Rathaus“ in Ober-Eschbach

Bad Homburg (hw) – Das „Alte Rathaus“ in Ober-Eschbach gilt als das älteste erhaltene Gebäude Bad Homburgs und prägt seit Jahrhunderten das Ortsbild. Obwohl seine historische Bedeutung unbestritten ist, fristet das denkmalgeschützte Gebäude seit Jahren ein Schattendasein, da die Nutzungen immer weiter zurückgefahren wurden. Das soll sich nun ändern. Ende Juni trafen sich interessierte Bürgerinnen und Bürger, Vertreter des Ortsbeirats sowie Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt, Enzo Spadano (Gebäudemanagement Stadt Bad Homburg) und Gregor Maier (Leiter des Fachbereichs Kultur des Hochtaunuskreises) und diskutierten die Perspektive des „Alten Rathauses“. Hierbei kam sehr deutlich der Wille von allen zum Ausdruck, dieses Projekt endlich auf den Weg zu bringen! „Für eine Sanierung muss zunächst ein tragfähiges Nutzungskonzept erarbeitet werden, das das Gebäude zu einem lebendigen Mittelpunkt des Stadtteils macht – beispielsweise als Ort für Ausstellungen, Vorträge, kulturelle Veranstaltungen, Vereinsarbeit oder Begegnungen der Bürger“, so der Ortsvorsteher Stephan Za-

lud. Damit würde das historische Haus wieder zu einem festen Bestandteil des öffentlichen Lebens Ober-Eschbachs und Bad Homburgs werden. Damit dieses Nutzungskonzept auf einem breiten Fundament steht, ist es nur konsequent, am Dienstag, 1. September einen „Tag der offenen Tür“ für das „Alte Rathaus“ durchzuführen und für alle Interessierten eine In-Augenscheinnahme zu ermöglichen, damit alle „wissen, von was sie reden“, so der Ortsvorsteher. In der Zeit von 17 bis 19 Uhr werden halbstündige Führungen durch das Gebäude angeboten. Wer an einer Führung teilnehmen möchte, meldet sich bitte per E-Mail an ortsvorsteher-ober-eschbach@t-online.de mit Angabe des Zeitpunktes der Führung (17, 17.30, 18 oder 18.30 Uhr) an. Die Beteiligung der Bevölkerung bietet die Chance, ein Konzept zu entwickeln, das von einer breiten Mehrheit getragen wird und den Bedürfnissen des Stadtteils entspricht. So kann dann im nächsten Schritt über die Bürgerbeteiligungsplattform der Stadt Bad Homburg aktiv an den Überlegungen zu einem Nutzungskonzept teilgenommen werden.

WaDiKu

Entrümpelungen von A-Z

M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen

Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424

E-Mail: wadiku@aol.com

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne.

Tel. 06171/6288-0

www.taunus-nachrichten.de

Gerne unterstützen wir Sie bei Ihrem Wechsel auf ein neues Gerät mit Windows 11. Ob Sie ein ein neues Notebook einrichten oder Ihren alten PC prüfen wollen - wir gehen alle Schritte gemeinsam an.

Pioch GmbH

Louisenstraße 144

61348 Bad Homburg

Tel. 061 72 . 92 88 15

PC

SPEZIALIST

Wir bieten ganzheitliche IT-Betreuung an für ...

Privatkunden

Solo-Selbstständige

Gewerbekunden max. 10 APs

„Mama HIIT“ in der Homburger Turngemeinde

Bad Homburg (hw) – Ins handelsübliche Fitnessstudio kann man nicht einfach so Kleinkinder mitbringen; wenn Mütter sich dennoch auspowern möchten, etwas für ihre Fitness tun wollen und dabei ein Kind ganz unkompliziert mitbringen möchten, dann ist „Mama HIIT“ genau das Richtige für diese Mütter. Sie erwartet ein abwechslungsreiches und motivierendes Ganzkörpertraining mit effektiven Übungen, die Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit fördern. Im Mittelpunkt stehen Spaß an der Bewegung, neue Energie und eine kleine Auszeit vom Mama-Alltag. Der Kurs findet in der Homburger Turngemeinde, (Niederstedter Weg 2 in 61348 Bad Homburg) ab Montag, 7. September, um 8.30 Uhr statt. Alle interessierten Mütter (und deren Nachwuchs) können einfach vorbeikommen und es ausprobieren. Anfragen unter der Telefonnummer 06172-22929 oder per Mail an info@htg-badhomburg.de.

MAMA HIIT

MIT ANNA TAUSS

IMMER MONTAGS AB DEM 07.09.

VON 08:30 - 09:30 UHR IN DER TURNHALLE

UNSER NEUER KURS, SPEZIELL FÜR MÜTTER (KINDER WILLKOMMEN)

ANMELDUNG UND MEHR INFOS FINDET IHR UNTER WWW.HTG-BADHOMBURG.DE



EINLADUNG ZUM KOSTENLOSEN VORTRAG

Was wäre, wenn morgen etwas passiert?

Probesterben – der Erbfall in der Simulation.

Wie sichern Sie Ihren Ruhestand finanziell ab?

Wie schützen Sie Ihre Familie vor der Schenkungs- und Erbschaftssteuer?



KOSTENLOSER VORTRAG

02. September 2026

19:00 Uhr

elaya hotel frankfurt oberursel

Zimmersmühlenweg 35, 61440 Oberursel

JETZT ANMELDEN:

06171 - 277 95 55

info@morgen-invest.de

Begrenzte Teilnehmerzahl.

MORGEN INVEST

ihre Experten für Vermögen, Ruhestand und Nachfolge.

Denken Sie an Morgen.

In Kooperation mit fokus

Forum der Selbständigen Oberursel e.V.

Die Lebenshilfe Hochtaunus bedankt sich für das neue Fahrzeug



Uwe Langner, Edith Oehring (Trübe-Kayser-Stiftung) Christian Wolf (Geschäftsführer Lebenshilfe), Janeck Nau (Leitung Nachmittagsbetreuung Lebenshilfe) (v. li.) mit Teilnehmenden der Nachmittagsbetreuung.
Foto: Lebenshilfe Hochtaunus

Bad Homburg (hw) – In diesem Jahr stand der Lebenshilfe Hochtaunus eine große Anschaffung bevor, nämlich der Kauf eines neuen Fahrzeugs für den FamilienUnterstützenden Dienst. Da bei einem der vorhandenen Fahrzeuge nach ziemlich genau 14 Jahren und einer Fahrleistung von über 100.000 Kilometer die Reparaturkosten immer mehr gestiegen waren, musste dieses ersetzt werden. Genutzt werden die Fahrzeuge täglich für Abhol- und Heimfahrdienste der KlientInnen, sowie regelmäßig für Ausflüge und Freizeitreisen. Zudem sollte das neue Fahrzeug speziell auf die Bedürfnisse von Menschen mit eingeschränkter Mobilität zugeschnitten sein – und zudem musste ein Rollstuhl damit transportiert werden können. Nach ausführlicher Recherche ist es ein Skoda Karoq mit einem Automatikgetriebe geworden.

Für die Mitfinanzierung des Fahrzeugs konnte erfreulicherweise die Trübe-Kayser-Stiftung gewonnen werden, die sich mit einem Spendenbetrag in Höhe von 15.000 Euro beteiligt hat. Dafür ging ein großes Dankeschön an die beiden Vorstände der Stiftung, „ein großes Glück!“, so Dominique Wagner von der Lebenshilfe Hochtaunus

Im Juli 2026 konnte „der Neue“ in Empfang genommen werden, sehr zur Freude der Klientinnen und Klienten und der Mitarbeitenden der Lebenshilfe Hochtaunus. Er steht für barrierefreie Mobilität, Fortschritt und Inklusion. Mit seinem bunten Rudi-Design ist er wie alle Fahrzeuge der Lebenshilfe Hochtaunus optisch unverwechselbar.

Dieser Meilenstein war der Anlass für einen gemeinsamen Termin mit Frau Edith Oehring und Herrn Uwe Langner (Vorstände der Trü-

Treffen der Frauenselbsthilfe Krebs

Bad Homburg (hw) – Das nächste Gruppentreffen der „Frauenselbsthilfe Krebs“ findet am Donnerstag, 3. September 2026, von 16 bis 17.30 Uhr im Andachtsraum der Erlöserkirche statt. Der Eingang zur Unterkirche der Erlöserkirche befindet sich in der Löwengasse. Gemäß dem Motto der Frauenselbsthilfe Krebs: „Auffangen – Informieren – Begleiten“ trifft sich die Gruppe jeden ersten Donnerstag im Monat, um sich auszutauschen und um Informationen rund um das Thema Krebs zu erhalten. Neben seelischer Unterstützung bietet die Gruppe unter anderem praktische Hilfe an, beispielsweise beim Umgang mit den Nebenwirkungen der verschiedenen Therapien. Die Teilnehmerinnen unterstützen sich gegenseitig durch ihr Erfahrungswissen während und nach der Erkrankung. So werden immer wieder neue Perspektiven aufgezeigt. Menschen mit einer Krebserkrankung, neu Erkrankte und deren Angehörige sind herzlichst eingeladen, sich der Gruppe anzuschließen. Die Teilnahme am Treffen ist kostenlos und unverbindlich. Für Fragen steht Angela Beck unter der E-Mail treffen@fsh-badhomburg1.de oder telefonisch unter der Nummer 01573-6252620 zu Verfügung.

„Tag des Erinnerns“ auf dem Friedhof am Untertor

Bad Homburg (hw) – Warum gibt es den „Tag des Erinnerns“? Der Friedhof ist weit mehr als ein Ort der Trauer. Er ist ein Ort der Erinnerung, der Begegnung und der Geschichte. Hier werden nicht nur Menschen beigesetzt – Erinnerungen sollen lebendig bleiben. Genau deshalb wird dieser Tag veranstaltet.

In dieser schnelllebigen Zeit bleibt oft wenig Raum, bewusst innezuhalten. Der Alltag fordert alle, Termine bestimmen das tägliche Leben und viele Menschen tragen ihre Trauer im Verborgenen. Mit dem „Tag des Erinnerns“ am Samstag, 5. September, möchte das Team von „Eckhardt Friedhofspflege & Verwaltung“ ab 15 Uhr einen Gegenpol schaffen. Der Evangelische Friedhof am Untertor (Saalburgstraße 2 in Bad Homburg) eignet sich dafür in besonderer Weise. Er ist eine grüne Oase der Ruhe mitten in der Stadt. Ein Ort, der zum Verweilen einlädt. Von einer alten Friedhofsmauer „umarmt“, kann man für einen Moment der Hektik des Alltags entkommen. Mit dem „Tag des Erinnerns“ soll der Friedhof bewusst erlebbar gemacht werden. Deshalb verbindet „Eckhardt Friedhofspflege & Verwaltung“ persönliche Begegnungen und Gespräche, hilfreiche Informationen und kreative Impulse mit kulturellem Angebot und möchte so eine Atmosphäre schaffen, in der sich Menschen wohlfühlen können. Besonders wichtig ist dem Team dabei, dass sich jeder willkommen fühlt. Der Tag richtet sich nicht nur an Menschen, die vor Kurzem



Sterben ist kein Altersphänomen, auch genug junge Menschen müssen sich (leider) mit dem Tod befassen.
Foto: privat

einen Angehörigen verloren haben – er ist ebenso für diejenigen gedacht, die sich einfach informieren möchten oder die gerade einen Menschen auf einem schwierigen Weg begleiten. Das Hauptanliegen ist es, dass die Besucher den Friedhof mit etwas mehr Zuversicht, innerer Klarheit und im Vertrauen in die eigene Stärke verlassen. Das Friedhofspflege-Team freut sich auf möglichst viele Besucher.

porta

Reden ist Silber

Sparen ist Gold

AB SOFORT
EXKLUSIV FÜR SIE

20%

AUF FAST
ALLE MÖBEL

15%

AUF FAST ALLES, WAS
IN DIE TASCHE PASST *2

Gilt in den Abteilungen:
Heimtextilien, Haushalt,
Glas, Porzellan, Deko
und Lampen

Rabatt bis 05.09.2026 gültig!

*1 Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, mit „Dauertiefpreis“, „Aktion“ und „Preishammer“ gekennzeichnete Artikel, Ausstellungsstücke, Elektroartikel, Produkte aus dem Onlineshop und die Marken JOOP, Schöner Wohnen, Musterring, SetOne by Musterring, Hülsta, Stern, Rösle, Stressless, Bretz und Zebra. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 05.09.2026. *2 Gültig für alle Produkte, die in die Tasche passen, nicht für Kaufverträge. Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel und mit „Aktion“ gekennzeichnete Artikel. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Pro Kunde eine Tasche. Zugelassen sind nur die für Sie bereitstehenden porta-Taschen. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 05.09.2026.

61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel Industriestr. 2 • Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0

+++ www.taunus-nachrichten.de +++

2026 Laternenfest

28. – 31. August

Lichterglanz und Tradition:
Bad Homburg leuchtet zum Laternenfest

Seit dem ersten Laternenfest im Jahr 1935 besitzt Bad Homburg einen ganz besonderen Zauber. Sobald das Festwochenende beginnt, verwandelt sich unsere Stadt in ein funkeln­des Lichtermeer. Die Innenstadt ist festlich beleuchtet und Bürgerinnen und Bürger schmücken ihre Häuser, Fenster und Gärten festlich. Der Laternenfest Verein möchte genau diesen Geist weiter beleben und rief dazu eine besondere Aktion ins Leben.

Von der kleinen Geste
zum großen Wettbewerb

Im Jahr 2024 war es ein spontaner Gedanke, Flyer entlang der Festzugstrecke zu verteilen und sich von Herzen für die wunderschön geschmückten Häuser zu bedanken. Erst am Laternenfest-Wochenende wurde der Flyer entworfen, 500 Exemplare gedruckt und noch am Laternenfest-Wochenende von Mitgliedern des Laternenfest Vereins persönlich eingeworfen. Spontane Gedanken sind oft die Besten. Diese ehrliche Wertschätzung kam bei den Bad Homburgern sehr gut an. Die Rückmeldungen waren überwältigend. Das Augenmerk nicht nur auf die Zugstrecke zu legen, sondern auf das gesamte Stadtgebiet auszuweiten und das Engagement der Bürger noch größer zu feiern und die Bürger zu animieren, die schöne Tradition fortzuführen.

Ein Rückblick auf
das Prachtjahr 2025

Im Jahr 2025 war deshalb jede Bad Homburgerin und jeder Bad Homburger eingeladen, Fotos vom eigenen geschmückten Haus, der Wohnung oder dem Garten einzureichen. Das Ergebnis war überwältigend. Überall in den Straßen funkelten dekorierte Fassaden,

lieb­voll gestaltete Vorgärten und bunt erleuchtete Balkone. Eine unabhängige Jury prämierte die schönsten Einsendungen in den Kategorien Häuser, Gärten und Wohnungen. Als süße Belohnung für das großartige Engagement wurden unter allen Teilnehmenden Gutscheine für die beliebte Eisdiele Bella Gelato verlost.

Machen Sie mit: Setzen wir
die Tradition gemeinsam fort!

Der Laternenfest Verein möchte Sie alle ermutigen, diese wunderbare Tradition auch in Zukunft aktiv fortzuführen. Jedes noch so kleine Licht trägt dazu bei, die einzigartige Atmosphäre unseres Festes zu prägen. Ihrer Kreativität sind dabei absolut keine Grenzen gesetzt. Erlaubt ist alles, was glänzt, leuchtet und Freude bringt: Klassische Laternen & Lampions: Traditionell aus Papier, gerne auch von Kindern selbst gebastelt. Moderne Lichterketten: Flexibel einsetzbar an Fenstern, Balkongeländern oder in Bäumen. Gemütliche Teelichter: In bunten Gläsern auf Mauern, Stufen und Fensterbänken platziert. Mottogerechte Dekorationen: Gestalten Sie Ihre Beleuchtung passend zum aktuellen Festmotto. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass Bad Homburg auch in diesem Jahr wieder im schönsten Licht erstrahlt. Halten Sie das Ergebnis auf einem Foto fest! Schicken Sie Ihre Bilder einfach per E-Mail an info@laternenfest.de. Einsendeschluss ist Mittwoch, der 02.09.2026. Mit etwas Glück dürfen Sie sich vielleicht auch über eine kleine Aufmerksamkeit des Vereins freuen. Der Laternenfest Verein bedankt sich schon jetzt bei allen für die Unterstützung und wünscht allen Bürgern ein funkeln­des Laternenfest!

Laternenfest Grußworte

Liebe Laternenfest-Fans,

mit großer Vorfreude fiebern wir der neuen Staffel unseres absoluten Serien­Highlights entgegen. Sie verspricht Unterhaltung und Spannung auf höchstem Niveau, abwechslungsreiche Charaktere - und so auch so manche Leidenschaft hat sich in ihrem Kontext schon ergeben. Eines ist über alle Episoden hinweg gleichgeblieben und wird sich auch niemals ändern: der Ort des Geschehens. Unser geliebtes Laternenfest gehört zu Bad Homburg wie Homer Simpson nach Springfield oder Doug Heffernan nach Queens. Zum Ende der auslaufenden Staffel wird die amtierende Laternenkönigin Naomi I. als Hauptdarstellerin aus der Serie verabschiedet und Johanna Braunberger in der Rolle als Johanna I. den Thron neu besetzen. Wir danken der scheidenden Laternenkönigin und wünschen der designierten Nachfolgerin eine fulminante Amtszeit! Zum Erfolgsrezept gelungener Serien gehört neben einer fortlaufenden Handlung auch eine gewisse Beständigkeit. Wie gewohnt erwarten uns auch in dieser Laternenfest-Staffel wieder mitreißende Musikauf-



tritte, regionale und exotische Gaumenfreuden und spektakuläre Fahrgeschäfte vom Kurhausvorplatz bis zum Festplatz. Mit Spannung erwarten wir wieder die Motivwagen für die Umzüge. Herzlichen Dank an die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Bad Homburger Vereine für deren kreative Gestaltung. Ein besonderer Dank gilt auch den Produzenten und Regisseuren unserer Lieblingsserie: Dem Laternenfestverein und der Kur- und Kongress-GmbH. Ebenso seien die zahlreichen im Hintergrund aktiven Akteure am Set herzlich bedankt: die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, des Betriebshofes sowie die Einsatzkräfte und Sponsoren. Wir wünschen allen Bad Homburgerinnen und Bad Homburgern sowie den Gästen von Nah und Fern ein schönes, friedliches und fröhliches Laternenfest 2026!

Ihr
Dr. Alfred Eitzrodt / Stadtverordn­tenvorsteher
Alexander W. Hetjes / Oberbürgermeister

Feierliche Inthronisation
der Laternenkönigin Johanna I.

Das Kleid in kanariengelb war noch auf einhundert Meter Entfernung zu sehen, die Sonne strahlte, was die Strahlen hergaben und Johanna Braunberger – so der bürgerliche Name der Nachfolgerin von Naomi I. – wurde von der „Laternenkönigin Elect“ am vergangenen Samstag höchst­offiziell zur waschechten Laternenkönigin: Mit Blumenstrauß, mit Thron, mit Krönchen und allem drum und dran. Andere Mädchen wollen vielleicht Disney-Prinzessin werden, vielleicht Mulan, vielleicht Anna oder Elsa, vielleicht sogar Belle aus „Die Schöne und das Biest“ (so zumindest ließe das knallgelbe Kleid ja vermuten?). „Das war bei mir nie der Fall, ich wollte schon immer Laternenkönigin werden“, so Braunberger. „Das Laternenfest begleitet mich seit ich ein kleines Kind war, da kommen Familie und Freunden zusammen. Jetzt bin ich selbst mittendrin – und es ist mir eine große Herzensangelegenheit, das Fest als Laternenkönigin repräsentieren zu dürfen.“ Am 22. August fand also im Kurpark im Musikpavillon die feierliche Inthronisation der Laternenkönigin 2026, Johanna I., statt. Bei bestem Märchenwetter, dem die zuvor

aufgezogenen Regenwolken pünktlich zum Beginn der Veranstaltung weichen mussten, versammelten sich zahlreiche Besucher, um das abwechslungsreiche Musik- und Tanzprogramm zu genießen. Die „Starbreaker“ aus Frankfurt sorgten bereits vor dem offiziellen Beginn der Veranstaltung für gute Stimmung. Nach den fetzigen Klängen sorgten die beiden Tanzgruppen „Die Teddys“ und die „Free Dance Company“ des Vereins „Freunde des Carneval“ für Gänsehautmomente, bevor zunächst die scheidende Laternenkönigin Naomi I. eintraf. Sie richtete letzte Worte an das Publikum und blickte auf ein ereignisreiches Amtsjahr zurück. Anschließend überreichte sie ihrer Nachfolgerin Johanna I. feierlich Krone und Zepter. Mit diesem symbolischen Akt begann nun offiziell die neue Regentschaft der Laternenkönigin 2026. Für ein abwechslungsreiches, unterhaltsames Programm sorgen außerdem musikalisch der Fanfarencorps Königstein, der Künstler und Sänger Alessandro Uddin. Wie immer war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Sowohl große als auch kleine Gäste kamen bei der Zeremonie vollends auf ihre Kosten.



Laternenkönigin
Johanna I

Bad Homburger Laternenfest 2026

Laternenfest2026

28. – 31. August

Schon 94 Jahre Dessous von Bous – und 29 Jahre Dessous für die Laternenkönigin

Ein Interview mit Andrea Bous, Inhaberin von Dessous von Bous.

Frau Bous, Ihr Haus blickt auf eine beeindruckende Geschichte zurück. Wie und wann wurde das Geschäft erstmalig eröffnet?

Unsere Geschichte begann im Jahr 1932 mit Heinrich und Maria Bous. In einer Zeit des Umbruchs bewiesen sie großen Mut und Unternehmergeist. Gemeinsam gründeten sie ein Fachgeschäft, das schnell für Qualität, Verlässlichkeit und persönliche Beratung bekannt wurde. Damit legten sie den Grundstein für das, was unser Haus bis heute ausmacht.

Wie entwickelte sich Ihr Unternehmen dann weiter?

Die Leidenschaft für hochwertige Dessous und persönliche Beratung wurde an die nächste Generation weitergegeben. Heribert Bous führte das Geschäft gemeinsam mit seiner Frau Hildegard über viele Jahrzehnte hinweg mit großer Hingabe.

Heute führen Sie das Unternehmen in dritter Generation. Was bedeutet Ihnen diese Tradition?

Ich bin 1997 in das Geschäft eingestiegen und habe im Jahr 2000 die Geschäftsführung übernommen. Es ist für mich eine große Ehre und zugleich eine Verantwortung, diese Tradition mit meinen inzwischen fünf Angestellten weiterzuführen. Im Laufe der Zeit festigte sich der Ruf unseres Hauses als erste Adresse für exklusive Lingerie, unsere Kundinnen vertrauen unserer Beratung. Die Modewelt hat sich im Laufe der Jahrzehnte stark verändert, doch unser Anspruch ist derselbe geblieben wie 1932: höchste Qualität, perfekte Passform und eine persönliche Beratung mit Herz.

Aufgrund Ihrer persönlichen Beratung unterscheidet sich Dessous von Bous heute von vielen anderen Geschäften: Sie nehmen sich Zeit.

Ja, in einer Zeit, in der oft Anonymität und Massenware dominieren, setzen wir bewusst auf Individualität und echte Beratung. Für uns ist ein BH weit mehr als nur ein Kleidungsstück. Eine perfekte Passform entsteht nicht zufällig – sie ist das Ergebnis von Erfahrung, Fingerspitzengefühl und Zeit. Die persönliche Beratung ist unsere Mission. Wir nehmen uns bewusst Zeit für jede Kundin, um das Modell zu finden, das perfekt passt und in dem sie sich wohlfühlt. Diese handwerkliche Expertise ist heute selten geworden, aber genau darin liegt unsere Stärke.

Diese Leidenschaft und Liebe zum Detail kommt auch der jeweiligen Laternenkönigin zugute. Bereits seit 1997 darf sich die frisch gewählte „Majestät“ bei Ihnen das besondere Etwas für „untendrunter“ aussuchen. Wie entstand diese Verbindung?

Unsere Verbindung zur Laternenkönigin jährt sich in diesem Jahr zum 29. Mal und ist aus echter Begeisterung für das Laternenfest entstanden. Einen besonderen Anteil daran hatte

Königin Katja I.: Sie trat damals meine Nachfolge in meinem vorherigen Job an – so begann mit ihr diese schöne Tradition. Seitdem gehört es für uns einfach dazu, die amtierende Laternenkönigin persönlich bei Dessous von Bous zu beraten. Nach ihrer Wahl darf sie sich passend zu ihrem Kleid die perfekten Dessous aussuchen. Dabei achten wir besonders auf die richtige Farbe, den passenden Schnitt und natürlich auf eine perfekte Passform, abgestimmt auf die Figur und den Stil der jeweiligen Laternenkönigin.

Die Laternenköniginnen freuen sich wohl sehr auf den Termin bei Ihnen, da sie immer sehr individuell beraten werden?

Ja, jede Frau ist einzigartig – und genau das möchten wir unterstreichen. Deshalb bieten wir eine sorgfältig ausgewählte Kollektion, die unterschiedlichsten Wünschen und Bedürfnissen gerecht wird. Unser Ziel ist es, dass jede Kundin sich nicht nur perfekt beraten, sondern auch wertgeschätzt fühlt.

Wollten Sie denn selbst auch mal Laternenkönigin werden?

Oh ja, sogar sehr gerne. Ende der 80er Jahre hätte ich mich sehr gerne beworben. Aber mein damaliger Chef hätte mich für die vielen Termine nicht freigestellt. So habe ich diesen Traum leider verwerfen müssen. Später hat es sich dann nicht mehr ergeben, soll heißen: Ich war einfach schon zu alt.

Dieses Jahr können Sie auf 94 Jahre Firmengeschichte zurückblicken. Nicht viele Geschäfte schaffen es, so lange zu bestehen. Was ist Ihr Erfolgsrezept?

Vor allem auf das Vertrauen unserer Kundinnen. Dass wir heute auf fast ein Jahrhundert Firmengeschichte zurückblicken dürfen, verdanken wir ihrer Treue. Dieses Vertrauen motiviert uns jeden Tag aufs Neue, die Kunst der persönlichen Beratung mit Perfektion und Herzlichkeit weiterzuführen. Dies ist uns nicht nur ein Rückblick auf die Vergangenheit, sondern auch ein Blick in die Zukunft – mit derselben Leidenschaft, die unser Haus seit 1932 prägt.

Sie veranstalten auch Modenschauen?

Ja, zum Beispiel zu unseren runden Jubiläen, da haben wir bisher immer eine große Modenschau im wunderschönen Schloss Bad Homburg mit authentisch professionellen Topmodels veranstaltet.

Im nächsten Jahr geht Dessous von Bous ins 95. Jahr! Ein- bis zweimal im Jahr veranstalten wir allerdings auch noch eine „Ladies Night“ bei uns im Geschäft. Hier stellen ganz individuelle Frauen – eben Frauen aus dem echten Leben, so wie wir alle sind – unsere Lingerie zur Schau. Das ist auch immer ein wunderbares Event, sehr authentisch, persönlich und besonders.

Besonders freut man sich im Hause Bous (Louisenstraße 4-6) jetzt schon auf den Besuch der Laternenkönigin Johanna I. am Samstag, 29. August – ab 11.30 Uhr gibt es dort eine Autogrammstunde mit der frisch gekürten „Hoheit“.

Verlauf Laternenfestzug

Zugleitung: Peter Dietz und Oliver Weyand. Musikzüge: Heinrich August Denfeld. Zugverlauf:

Samstag, 29. August 2026
Usinger Weg – Friedensstraße – Bachstraße – Kirdorfer Straße – Höhestraße – Kaiser-Friedrich-Promenade – Auflösung für Fußgruppen an der Russischen Kapelle, Auflösung für Motivwagen an der Friesenstraße

Sonntag, 30. August 2026
Kalbacher Straße – Ober-Eschbacher Straße – Frankfurter Landstraße – Untere Louisenstraße – Ferdinandstraße – Auflösung für Fußgruppen an der Kaiser-Friedrich-Promenade auf Höhe der Russischen Kapelle, Auflösung für Motivwagen an der Friesenstraße.



HERBST
AKTIV

JETZT FITNESS-VORTEILE SICHERN



HIER GEHT'S
ZUM ANGEBOT

2
MONATE
GRATIS TRAINIEREN*
inklusive
WELCOME-
PACKAGE



KUR ROYAL
AKTIV

DER PREMIUM-FITNESSCLUB
im Kurpark Bad Homburg
WWW.KUR-ROYAL-AKTIV.DE

Ein Angebot der Kur- u. Kongress GmbH
Bad Homburg, Kaiser-Wilhelms-Bad.
Das Angebot ist vertragsgesondert
anzufordern. *Kursbeitrag ca. 10,- €

8 Bad Homburg.

TREFFEN SIE UNSERE
Laternenkönigin
Johanna I.

BEIM LATERNENFEST 2026



SAMSTAG,
29.08.2026



11:30 UHR

AUTOGRAMMSTUNDE
bei **DESSOUS VON BOUS**

KOMMEN SIE IN
GELB!
& ERHALTEN SIE EINE TOLLE
Überraschung!

DESSOUS VON
Bous

Louisenstrasse 4 – 6 • 61348 Bad Homburg • Tel. (0 61 72) 2 21 53
E-Mail: bous@dessousvonbous.de • Web: www.dessousvonbous.de
Montag bis Freitag 10 – 18 Uhr, Samstag 10 – 16 Uhr

KI GENERIERT

KOMMEN SIE
VORBEI –
Johanna I.
freut sich auf
Sie!

2026

Laternenfest

28. – 31. August

MANUELA

VON

HALDENWANG

Atelier für Mode und Gestaltung · Feine Maßanfertigungen

Schneidermeisterin

Im Dammwald 6 · 61381 Friedrichsdorf

Telefon: 06172/944990

www.atelier-haldenwang.de · info@atelier-haldenwang.de

www.facebook.com/atelier-haldenwang

Elektro

25

Jahre

Schönmann

Meisterbetrieb der Innung

Beratung • Installation • Service

61381 Friedrichsdorf • Spießfeldstraße 10

elektro-schoenmann@t-online.de

06175-940580 • Mobil 0178-2145113

GTÜ

VERTRAGSPARTNER

Wir wünschen viel Spaß auf dem Laternenfest!

Plakette fällig?
Gutachten benötigt?

Wir sind die Kfz-Experten für Ihr Fahrzeug!

Fahrzeuguntersuchung*
Haupt-/Abgasuntersuchung
Änderungsabnahmen
Campinggasprüfung

Gutachtenservice
Schadengutachten
Oldtimerwertgutachten
ADAC-Gutachten

kfz-sachverständige

dittmann

Frankfurter Landstraße 70 · 61352 Bad Homburg
Telefon: 06172 48000 · E-Mail: info@dittmann.info
www.dittmann.info

*amtliche Untersuchungen im Namen und für Rechnung der GTÜ mbH - Foto: AdobeStock

+++ www.laternenfest.de +++

Birkenfeld

... im Einsatz für ein schönes Zuhause

Ihr Malermeister

Seit 1930

Wir wünschen Ihnen ein strahlendes Laternenfest!

Maler- und Lackierarbeiten

Wärmedämmung innen und außen (WDVS)

Trockenbau

Ökologische Lehm- und Kalkanstriche

Kreativtechniken

Tapezierarbeiten

Schimmelsanierung

Verputz- und Spachtelarbeiten

Teppichverlegung

Teppichreinigung

Spezialfassadenanstriche

Kleinaufträge u.v.m.

Tel.: 06172 - 985515 · Mobil: 0178 - 8123489 · E-Mail: malerbirkenfeld@t-online.de
Kirdorfer Straße 7 · 61350 Bad Homburg

Offizielle Festeröffnung

Vor und nach der Ansprache des Oberbürgermeisters Alexander Hetjes und der Festeröffnung durch die diesjährige Laternenkönigin Johanna I. sorgt wieder die Bad Homburger Band „Big Black Box“ für gute Laune, Partystimmung und Dancemoves. Die neun Lehrerinnen und Lehrer der Humboldtschule in Bad Homburg werden mit bekannten Rock- und Popsongs kräftig einheizen und die Festeröffnung wieder zu einem besonderen Erlebnis machen. Es singen Mike Enslin, Annika Sandmann, Uta Werner-Ullrich und Ida Gubitzer zur handgemachten Musik von Andrej lin und Sebastian Kley an der Gitarre, Matthias Leboterf am Schlagzeug, Matthias Marburger am Keyboard und Norbert Schmedt am Bass. Alle keine Musiklehrer, aber mit Spaß an der Musik eine erstklassige und unterhaltensame Band. Veranstalter ist der Verein zur Gestaltung und Förderung des Bad Homburger Laternenfestes.

Verwaltung schließt früher, Abfallabfuhr verschoben

Die Stadtverwaltung schließt am Montag, 31. August, bereits um 12 Uhr. Dies betrifft auch die Außenstellen, den Wertstoffhof und die städtischen Kindertagesstätten. Die Termine der Rest- und Bioabfallsorgung sowie Altpapierabfuhr verschieben sich wie folgt: für Montag, 31. August, am Dienstag, 1. September; für Dienstag, 1. September, am Mittwoch, 2. September; für Mittwoch, 2. September, am Donnerstag, 3. September; für Donnerstag, 3. September, am Freitag, 4. September. Alle Termine sind im Abfallkalender und in der Abfall-App vermerkt.

Festwagenprämierung 2025

Das Laternenfestmotto „Das Laternenchen reist um die Welt“ hatte den Bauteams der Festwagen im letzten Jahr besonders viele schöne Möglichkeiten für Motive eröffnet. Davon wurde reger Gebrauch gemacht und es sind wunderschöne Wagen entstanden. Der Organisationsausschuss des Laternenfest Vereins hatte wieder drei besonders gelungene Festwagen ausgesucht, die mit einer Geldprämie belohnt wurden. Den ersten Platz belegte der Festwagen der Freiwilligen Feuerwehr Kirdorf, Platz zwei fiel auf die Traktorfreunde Kirdorf und die Ketteler-FranckeSchule belegte den dritten Platz. Die Freiwillige Feuerwehr Kirdorf reiste mit dem Laternen nach London. Seit 2001 baut die 14-köpfige Truppe der Kirdorfer Wehr kunstvolle Wagen. Dieses Mal einen typischen roten Londoner Doppeldeckerbus. Der Wanderpokal wurde dem Team dafür von unserer Laternenkönigin Naomi I. überreicht und steht nun für ein weiteres Jahr in der Kirdorfer Feuerwache. Drei Traktorfreunde aus

Kirdorf traten das zweite Mal in den Festzügen auf und hatten anstatt eines Wagens ihren Traktor mit einem großen Kaktus mit Sombrero geschmückt, womit sie die Reise des Laternenchens nach Mexico darstellten. „Wir l(i)eben die Vielfalt der Welt!“ war das Motto des Fördervereins der Ketteler-Francke-Schule, womit er Offenheit und Willkommen allen Kindern gegenüber ausdrücken wollte. Die Kinder und Eltern der Laternenfest AG der Schule haben diesen Wagen gebaut. „We are the world - We are the children“ war ihr Leitsatz für das Laternenfest. Im Organisationsausschuss wurde zudem einmal der außer Konkurrenz laufende Wagen der Kur- und Kongress-GmbH besonders hervorgehoben. Seit rund 30 Jahren wird dieser Wagen im Auftrag der Kur vom Turnverein 1905 des Rosendorfes Steinfurth / Bad Nauheim mit tausenden Rosenblüten gestaltet und ist immer ein Highlight in den Festzügen. Das „Moulin Rouge“ in Paris bekam dieses Jahr Besuch vom Laternenchen auf seiner Weltreise.

Eine Runde reden – geschenkt!



„Ich möchte Menschen dort begegnen, wo sie sind.“ Und sei es auch am Riesenrad! Bianca Schamp ist seit April im Amt, bekleidet die Pfarrstelle für Regionale Seelsorge im Evangelischen Dekanat Hochtaunus. Foto: Stadt Bad Homburg

Bianca Schamp ist überzeugt: „Reden tut gut – eigentlich immer“. Seit April bekleidet sie die neu geschaffene Pfarrstelle für Regionale Seelsorge im Evangelischen Dekanat Hochtaunus. Was auf den ersten Blick ein wenig sperrig klingt, ist eigentlich ganz einfach: „Ich möchte Menschen dort begegnen, wo sie sind.“ In ihrer früheren Gemeinde im Rheingau hat die Seelsorgerin die Erfahrung gemacht, dass die besten Gespräche oft entstehen, wo man sich zufällig trifft: Im Supermarkt, beim Spaziergang im Weinberg oder auf einem Fest. „Viele sind dankbar, wenn jemand mal wirklich zuhört, sich interessiert. Das müssen gar nicht immer die großen Themen sein. Manchmal hilft es schon, seine Gedanken laut auszusprechen, um sie neu zu sortieren. Manchmal öffnet ein Impuls aus dem Gespräch eine neue Perspektive.“ Dabei setzt die Pfarrerin auch auf ungewöhnliche Orte und Formate. Im Juni lud sie auf dem Bad Homburger Tierfriedhof ein – zum Pop-up-Café „Fell & Federkleid“. Für November ist gemeinsam mit Kollegin Henny

Schneider die Aktion „JETZT.Zeit“ geplant. Ein Nachmittag, an dem die Teilnehmenden freiwillig auf ihr Handy verzichten und neue, kreative und analoge Erfahrungen sammeln können. Und beim Laternenfest heißt es: „Eine Runde reden“ auf dem Riesenrad. Bei einer Freifahrt in der Kirchengondel können Interessierte die Pfarrerin Schamp kennen lernen. „Deep Talk“ in luftiger Höhe oder einfach ein netter Plausch mit Aussicht? Die Bad Homburger Bürger entscheiden. Mitmachen können alle, die am Montag, 31. August um 18.15 Uhr am Riesenrad sind, wenn Bad Homburgs neue Laternenkönigin Johanna I. dort die Tickets verlost. Übrigens: Wer kein Glück beim Losen hat oder lieber auf die schwindelfreie Variante setzt, kann die Seelsorgerin auch direkt erreichen: telefonisch unter 06172-308866, per E-Mail an bianca.schamp@ekhn.de oder über Schamps Instagram-Kanal @seele.weit. Das Angebot ist offen für alle, unabhängig von Konfession, Kirchenmitgliedschaft – oder Höhenangst.

Laternenfest

28. – 31. August

Busumleitungen und Haltestellen-
änderungen zum Laternenfest 2026

Während des Laternenfestes gelten die bekannten Straßensper-
rungen. Während der Festzüge
am Samstag und Sonntag jeweils zwischen
etwa 19 und 23 Uhr wird es im gesamten
Busverkehr zu erheblichen Behinderungen
kommen.

Umleitungen der Stadtbuslinien

Die Stadtbusse werden von Mittwoch, 26.
August (Betriebsbeginn), bis Dienstag, 1. Sep-
tember (Betriebsende), wie folgt umgeleitet:
Die Linien 2, 12, 32 und 35 fahren vom Bahn-
hof in Richtung Kirdorf über Frölingstraße –
Schleußnerstraße – Thomasbrücke – Schöne
Aussicht – Kisseleffstraße – Kaiser-Fried-
rich-Promenade – Höhestraße und zurück
über die K.-F.-Promenade – Ferdinandstraße
– Marienbader Platz – Hessenring – Schluß-
nerstraße – Frölingstraße zum Bahnhof.
Die Linien 3, 6, 7 und 17 fahren vom Bahn-
hof in Richtung Kirdorf über Hessenring –
Thomasbrücke – Schöne Aussicht – Kisse-
leffstraße – K.-F.-Promenade – Höhestraße
und zurück über K.-F.-Promenade – Ferdin-
andstraße – Marienbader Platz direkt zum
Bahnhof.

Die Linien 1, 11, 5 und 31 fahren vom Bahnhof
in Richtung Dornholzhausen bzw. Saalburg
über Frölingstraße – Schleußnerstraße – Hes-
senring – Hindenburgring – Saalburgstraße
– Dornholzhausen/Saalburg und zurück über
Saalburgstraße – Heuchelheimer Straße –
Hessenring – Schleußnerstraße – Frölingstra-
ße zum Bahnhof.

Die Linien 4 und 34 fahren vom Bahnhof
in Richtung Gartenfeld über
Frölingstraße – Schleußner-
straße – Hessenring –
Heuchelheimer Straße
– Gartenfeld und auf
dem umgekehrten
Weg zurück.

Die Linien 33 um
13:20 Uhr fährt ab
Maria-Ward-Schule
über Kisseleffstr. –
K.-F.-Promenade – Fer-
dinandstraße – Marien-
bader-Platz – Hessenring –
Schleußnerstraße – Frölings-
straße zum Bahnhof.

Der Nachtbus 21 fährt vom Bahnhof in Rich-
tung Dornholzhausen über – Frölingstraße –
Schleußnerstraße -Hessenring –Hindenbur-
gring – Saalburgstraße – Dornholzhausen
und auf dem umgekehrten Weg zurück.

Der Nachtbus 22 fährt vom Bahnhof in Rich-
tung Kirdorf über Frölingstraße – Schleußner-
straße – Thomasbrücke – Schöne Aussicht –
Kisseleffstraße – K.-F.-Promenade – Höhestra-
ße und zurück über K.-F.-Promenade – Ferdin-
andstraße – Marienbader Platz – Hessenring –
Schleußnerstraße zum Bahnhof.

Der Nachtbus 23 fährt vom Bahnhof in Rich-
tung Waldfriedhof über Hessenring – Tho-
masbrücke – Schöne Aussicht – Kisseleffstra-
ße – K.-F.-Promenade – Höhestraße und
zurück über K.-F.-Promenade – Ferdinand-
straße – Marienbader Platz zum Bahnhof.

Regionalbuslinien

Die Linie 54 fährt von Friedrichsdorf kom-
mend über Höllsteinstraße – Castillostraße –
K.-F.-Promenade – Ferdinandstraße – Mari-
enbader Platz und zurück nach Friedrichs-
dorf über Hessenring – Thomasstraße – Schö-

ne Aussicht – Kisseleffstraße – K.-F.-Prome-
nade zur Ersatzhaltestelle Kurhaus und wei-
ter den regulären Linienverlauf.

Die Linien 260, 261 und X26 fahren von Ober-
ursel kommend über Urseler Straße – Hes-
senring – Bahnhof und zurück über Hessen-
ring – Urseler Straße und weiter den regulä-
ren Linienverlauf.

Entfallende Haltestellen:

Für alle genannten Linien entfallen die Halte-
stellen „Kurhaus“, „Untertor/Friedhof“, „Rit-
ter-von-Marx-Brücke“ und „Markt“.
Zusätzlich entfallen für die Linien 1, 4, 5, 11, 21,
31, 34, 260, 261 und X26 die Haltestellen
„Finanzamt“ und „Höhestraße.“

Zusätzliche Haltestellen:

K.-F.-Promenade (Kurhausgartenseite) für
die Linien 2/12, 3, 6, 7, 17, 22, 23, 32, 35, 54
K.-F.-Promenade (Kurparkseite) für die Lini-
en 2/12, 3, 6, 7, 17, 22, 23, 32, 54
Hindenburgring/Untertor (Schlossgartensei-
te) für die Linien 1/11, 5, 21, 31
Hindenburgring auf beiden Straßenseiten für
die Linien 1/11, 4, 5, 21, 31 und 34
Meiereiberg auf beiden Straßenseiten für die
Linien 1/11, 4, 5, 21, 31, 34, 260, 261, X26
Hessenring vor Haus Nr. 97 bzw. 88 beidseitig
für die Linien 260, 261 und X26
Kisseleffstraße (Richtung K.-F.-Promenade)
für die Linien 2/12, 3, 6, 7, 17, 22, 23, 32 und 54.
Aufgrund zusätzlicher Aufstellflächen für
Packwagen und Lkw zum Laternenfest 2026
wird die Benzstraße von Montag, 24. August
(Betriebsbeginn), bis Mittwoch, 2. Septem-
ber (Betriebsende), im Bereich zwi-
schen der Ausfahrt des Autoh-
auses Kreisel und der
Einmündung Else-Krö-
ner-Straße voll gesperrt.
Die Linie 17 wird wie
folgt umgeleitet:
Ab der Haltestelle
„Landratsamt“ in Rich-
tung Hochtaunusklink
links Nehringstraße –
links Benzstraße – rechts
Siemensstraße – rechts
Daimlerstraße – rechts
Else-Kröner-Straße und
weiter auf dem regulären

Linienweg.
Zurück ab der Haltestelle „Else-Kröner-Stra-
ße“ über Else-Kröner-Straße – geradeaus
Horexstraße – links Siemensstraße – links
Benzstraße – rechts Nehringstraße – rechts
Siemensstraße und weiter auf dem regulären
Linienweg. Die Haltestelle „Daimlerstraße“
entfällt ersatzlos.

Absperrungen
während des
Laternenfestes

Im Rahmen des Zufahrtschutz-
konzepts werden wieder im
Bereich der Innen- und Altstadt
Zufahrtssperren eingerichtet.
Die Zufahrt ist daher freitags
nur bis 12.30 Uhr, Samstag und
Sonntag zwischen 2 Uhr nachts
und 10.30 Uhr morgens sowie
Montag zwischen 1 Uhr nachts
und 12.30 Uhr mittags möglich.
Zudem ist das Abstellen von
Fahrzeugen im öffentlichen
Verkehrsraum zwischen Mitt-
woch, 26. August, und Mitt-
woch, 2. September, nicht
gestattet.

„Das Laternenfest bringt Men-
schen zusammen und macht
unsere Stadt zu einem Ort der
Begegnung. Dafür nehmen
wir die notwendigen Ein-
schränkungen bewusst in
Kauf und danken allen
Anwohnerinnen und Anwoh-
nern herzlich für ihr Verständ-
nis und ihre Unterstützung“,
so Oberbürgermeister Alexan-
der Hetjes. „Sicherheit hat für
uns oberste Priorität. Gleich-
zeitig legen wir großen Wert
darauf, die Einschränkungen
für Anliegerinnen und Anlie-
ger so gering wie möglich zu
halten.

Sollten Personen im betroffe-
nen Bereich auf Pflegedienste,
„Essen auf Rädern“ oder medi-
zinische Versorgung angewie-
sen sein, bitten wir sie sich mit
uns in Verbindung zu setzen.
Entsprechende Informations-
schreiben wurden in den
betroffenen Straßenbereichen
verteilt“, betont Kurdirektor
Holger Reuter.

Die

Bad Homburger
Woche

wünscht ihren
Leserinnen und Lesern
viel Vergnügen beim
Bad Homburger
Laternenfest.



Einsteigen. Losfahren. Freuen.

Auto Bach – seit 1930 mobil in Ihrer Region.





Aktuelle Angebote
auf autobach.de

UNTERNEHMENSGRUPPE





Bettenzellekens

DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG



FÜR MEHR KOMFORT
IM SCHLAFZIMMER

Unsere Produkte vereinen Design und Ergonomie.
Vertrauen Sie auf 172 Jahre Erfahrung und Kompetenz.
Kommen Sie bei uns vorbei und sichern Sie sich Ihren

15€
TRAUM BONUS

Gültig ab 50 € Einkaufswert und Vorlage dieses Ausschnitts.

069 / 42 0000 0 www.betten-zellekens.de

Flagship Store & Zentrale:
Hanauer Landstraße 174
60314 Frankfurt

Cityhaus:
Sandgasse 6
60311 Frankfurt

Bad Homburg:
Waisenhausstraße 2
61348 Bad Homburg

LÖW AG
seit 1919

Benzstraße 18 | 61352 Bad Homburg
0 61 72 189 - 0
info@loew.ag | www.loew.ag

Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
Spenglerarbeiten und Dachbegrünung
Solartechnik

LICHT, FREUDE UND SCHÖNE STUNDEN –
WIR WÜNSCHEN EIN STIMMUNGSVOLLES
LATERNENFEST IN BAD HOMBURG!



Anne-Marie Skuqi

RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Erbrecht
Testamentsvollstreckerin (AGT)



Tel. 06172 - 72 307
www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

„Frauenzimmer“: Zwischen Femme fatale und Alltagsneurose

Bad Homburg (hw) – Frech, frivol, komisch und manchmal herzerreißend: Die Schauspielerin und Sängerin Marie Hartmann kommt mit ihrer Bühnenshow „Frauenzimmer“ nach Bad Homburg. Am Samstag, 12. September, um 19 Uhr ist die Künstlerin im Arthouse Zehntscheune in der Bornstraße 18 zu erleben.

Gemeinsam mit ihrem Pianisten Antonius Nies nimmt Hartmann das Publikum mit auf eine musikalisch-theatralische Reise durch die unterschiedlichsten Facetten des Fraus-eins. Dabei geht es um Selbstfindung, kleine und große Alltagsprobleme, Neurosen, Sehnsüchte und natürlich um die Liebe.

Musikalisch spannt „Frauenzimmer“ einen Bogen von Friedrich Hollaender und Trude Hesterberg bis zu Ute Lemper und Georg Kreisler. Die deutschsprachigen Lieder erzählen von Frauen in unterschiedlichen Lebens-situationen – von der Pubertät und der Suche nach der eigenen Identität bis zu den Höhen und Tiefen erwachsener Beziehungen.

Hartmann schlüpft dabei in ganz unterschiedliche Rollen: Mal gibt sie die verführerische Femme fatale, mal die elegante Dame vergan- gener Zeiten, dann wieder die exzentrische und selbstironische Frau, die sich über die Absurditäten des Lebens amüsiert. Zwischen den Liedern sorgen humorvolle Überleitun- gen für zusätzliche Unterhaltung.

Die aus dem Rheingau-Taunus stammende Künstlerin absolvierte ihre Schauspielausbil- dung am Europäischen Theaterinstitut Berlin und verbindet Schauspiel, Gesang und per- sönliche Geschichten zu einem eigenen Büh-



Zwischen Humor, Musik und großen Gefüh- len: Schauspielerin und Sängerin Marie Hartmann nimmt das Publikum in ihrer Büh- nenshow „Frauenzimmer“ mit auf eine eben- so freche wie musikalische Reise durch die vielen Facetten des Fraus-eins.

Foto: Janine Scherf

nenprogramm. „Frauenzimmer“ ist dabei eng mit ihrer eigenen Biografie verbunden – mit dem Mut zur Veränderung und der Frage, wie viel man im Leben selbst in der Hand hat.

Die Vorstellung dauert rund zwei Stunden in- klusive Pause. Karten sind im Internet unter www.arthouse-zehntscheune.de erhältlich.



-WISSEN

Marc Schrott

Apotheker

Blue Zones



Anzeige

Der neue Podcast:

www.apothekeprime.de/podcast

Auf der Welt gibt es Regionen in denen Menschen uralt werden. Im Rahmen der Longevity-Bewegung wurden diese als „Blue Zones“ vermarktet. Ursprünglich waren es nur 14 Bergdörfer in Si- zilien, in denen eine große Anzahl Hundertjähriger lebten. 2005 wurde der Begriff geschützt und später für 67 Millionen als Marke verkauft. Inzwischen sind unter diesem Label etliche Produkte auf dem Markt, die ein langes Leben versprechen. Auch in Oki- nawa Japan geht man den Daten auf den Grund. Und so hat man für Okinawa festgestellt, dass das zerstörte Familienregister im 2. Weltkrieg der Grund für das überdurchschnittlich hohe Alter ist. Möglicherweise haben ande- re „Blue Zones“ auch Adminis- trationsfehler. In Italien hat man intensiven Rentenbetrug sowie allgemeine Kriegsauswirkungen als Grund für das hohe Alter herausgefunden. Ein besonde- rer Lebensstil war nachweislich nicht die Ursache dieses Statis- tikeffekts. Im Moment werden die damals gewonnenen Vermu- tungen weiter überprüft.

Ihr Marc Schrott

Fachapotheker für Allgemeinpharmazie



apotheke prime

Central Apotheke

Inhaber:

Apotheker Marc Schrott e.K.

Bahnstraße 51

61449 Steinbach



Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf

Hugenottenstr. 40

FARZIAN Tel. 06172-763620

Machen Sie Ihren letzten Willen zu einem neuen Anfang.

Vererben Sie Ihren Nachlass für eine bessere Zukunft.

Monika Willich,

Telefon 030 65211 1116

monika.willich@brot-fuer-die-welt.de

brot-fuer-die-welt.de/erbschaften



Brot für die Welt

Würde für den Menschen.

Mitglied der [actalliance](http://actalliance.org)

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400



Cello & Klavier

12.09.26

Casals Forum Kronberg

19.30 Uhr

Kronberg

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
FRANKFURT +

MATTEO CIMATTI, Violine

Alte Oper Frankfurt

20.09.2026, 15.00 Uhr

21,00 €

MARTIN STADTFELD, Klavier

Frankfurter Opern- und Museumsorchester

Alte Oper Frankfurt

20. + 21.09.2026

37,00 – 77,00 €

Daniel Hope & Gstaad Festival Orchestra

Alte Oper Frankfurt

29.09.2026, 19.00 Uhr

39,80 – 111,00 €

BBC PHILHARMONIC ORCHESTR

Alte Oper Frankfurt

04.10.26, 19 Uhr

30,00-80,00 €

ALTE OPER NIGHTS 2026

Klassik trifft auf moderne Sounds in der Alten Oper Frankfurt

14. – 16.10.2026

21,00 €

ANNETT LOUISAN – SEHNSUCHT

Alte Oper Frankfurt

26.10.2026, 19.30 Uhr

59,90 – 89,90 €

BERLINER PHILHARMONIKER

Kirill Petrenko, Leitung

02.12.2026, 20.00 Uhr

46,00 – 106,80 €

MÜNCHNER PHILHARMONIKER mit

Anne-Sophie Mutter, Violine

07.02.2027, 20.00 Uhr

36,00 – 149,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
OBERURSEL +

„School is out!“ – Musical des Gymnasiums

Neue Aula des Gymnasium Oberursel

21., 23., 27. + 28.08.2026

18,70 – 23,10 €

„Die Schöne und das Biest“ – Musical

Ein Spektakel für die ganze Familie – ab 5

Taunushalle Oberstedten

22.+23./29.+30.08.2026

15,25 €

„Jetzt geht die Party richtig los“

Schlagerparty mit Bäppi

Alt Orschel

27. – 29.08.2026, 19.30 Uhr

24,40 – 29,90 €

Fabian Vogt, Lesung: „Verzeihen Sie Bitte“

Evang. Kirche Oberstedten

02.09.2026, 19.00 Uhr

15,30 €

„Klassisches Vergnügen“ – Rhein-Main-Philharmoniker

CASALS Forum Kronberg

05.09.2026, 19.00 Uhr

40,00 – 60,00 €

Cello und Klavier Abend

Casals Forum Kronberg

12.09.2026, 19.30 Uhr

32,00 – 45,00 €

DUO DUOR – Harfe & Saxophon

Kreuzkappelle im alten Friedhof Oberursel

13.09.2026, 17.00 Uhr

25,00 €

BLECHBLÄSER – ACROSS TIME

Eine musikal. Reise durch fünf Jahrhunderte

Casals Forum Kronberg

23.10.2026, 19.00 Uhr

27,00 – 45,00 €

„Musical meets Kids“

Stadthalle Oberursel

30.10.2026, 16.00 Uhr

34,00 – 36,20 €

Thibaut Garcia – Solo Recital Gitarre

CASALS Forum Kronberg

31.10.2026, 19.00 Uhr

39,50 – 61,50 €

Roma-Romantik Vol 4: SLAVONICA SYMPHONICA

Philharmonischer Verein der Roma und Sinti e.V.

CASALS Forum Kronberg

08.11.2026, 17.00 Uhr

39,60 – 61,60 €

Michael Schulte

Stadthalle Oberursel

13.11.2026, 20.00 Uhr

55,00 €

„Oliver Twist“ frei nach C. Dickens

Musical für die ganze Familie – Von L. Heinrich

Taunushalle Oberstedten

15., 21.+22.11.2026

15,30 €

Bridges Kammerorchester

Casals Forum Kronberg

12.12.2026, 18.45 Uhr

35,00 – 65,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
BAD HOMBURG

Im Äppelwoi-Theater im Kurtheater:

„Schlag auf Schlager“ und „Happy Bembel“

Freitags und Samstags

ab 22,50 €

„Zum Henker mit den Henks“ – Volksbühne Bad Homburg

Kurtheater Bad Homburg

12., 13.+15.09.2026

19,70 – 23,00 €

Weeland – Retro-Soul, R'n'B

Speicher im Kulturbahnhof

02.10.2026, 20.00 Uhr

26,00 – 28,00 €

Simon & Garfunkel Tribute meets Classic

Kurtheater Bad Homburg

04.10.2026, 19.30 Uhr

40,00–49,00 €

„Der Ansager einer Stripteasenummer...“ mit Ilja Richter in der Titelrolle

Kurtheater Bad Homburg

22.10.2026, 20.00 Uhr

30,00 – 45,00 €

Hotel Bossa Nova – Floresta

Speicher im Kulturbahnhof

30.10.2026, 20.00 Uhr

25,00 – 27,00 €

TIGERPALAST Variété Theater

Kurtheater Bad Homburg

10. + 11.10.2026

39,00–55,00 €

Hausmeister Krause – Du lebst nur zweima

Verrückter Schwank von Tom Gerhardt

Kurtheater Bad Homburg

14.10.2026, 20.00 Uhr

35,00 – 50,00 €

The Music of Hans Zimmer & Others

Kurtheater Bad Homburg

06.11.2026, 20.00 Uhr

39,00 – 79,00 €

Rock 4 – The Vocal Experience

Kurtheater Bad Homburg

07.11.2026, 20.00 Uhr

33,00 – 48,00 €

ROYAL NATIONALBALLET - FIRE OF GEORGIA

Kurtheater Bad Homburg

17.11.2026, 20.00 Uhr

51,0 – 76,65 €

Magie der Travestie – Die Nacht der Ikonen

Kurtheater Bad Homburg

21.11.2026, 20.00 Uhr

36,00 – 47,00 €



Rhein-Main Verkehrsverbund

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket RheinMain

Tickets unter:

069 13 40 400

www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel

Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr



PRIMAVERA

seit 1998

Holzweg 9B · 61440 Oberursel · Tel. 06171 883569

Mo – So 11.30 – 14.30 & 17.30 – 22.00 Uhr

Mi – Ruhetag · Do – Vormittags geschlossen

ella

GENUSS AM TAUNUS

Gast sein und entspannen!

Hohemarkstrasse 168
61440 Oberursel

06171-9200
ella@parkhotel-am-taunus.de

Do. und Sa. 12-14 Uhr
Mo. bis Sa. 18-21 Uhr

Zum Rühl

mit Gartenwirtschaft

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Mittwoch – Freitag
11.30 – 14.30 Uhr & 17.00 – 22.30 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag
11.00 – 22.30 Uhr

durchgehend geöffnet

Kurmainzer Str. 50
61440 Oberursel

Tel. 06171/73477
www.zum-ruehl.de

Apfelweinwirtschaft
Apfelweinkelterei

SOMMER. AUSFLUG. ZIEL.

Fuchstanz

DAS WALDGASTHAUS

ÖFFNUNGSZEITEN

Freitag 11.00 - 17.00 Uhr

Samstag, Sonntag & Feiertag
10.00 - 18.00 Uhr

Italienisches Lebensgefühl im modernen Bistrostyle

MAMMA MARIA

BISTRO BAR

Mo - Fr 09.00 bis 17.00 Uhr • Sa - So geschlossen

Frankfurter Landstraße 66a • 61440 Oberursel

Der Kleine König – das neue Wohnzimmer von Gonzenheim

Mitten in Gonzenheim, direkt über dem REWE, liegt ein Ort, an dem Tradition, Geselligkeit und gutes Essen zusammenkommen: der Kleine König. Die traditionsreiche Pilsstube gehört schon lange zum Stadtteil und ist für viele Gäste weit mehr als nur ein Ort für ein frisch gezapftes Bier.

Seit April 2026 wird der Kleine König von Carlos, Max und Timo geführt. Bei der Übernahme war den drei neuen Betreibern vor allem eines wichtig: den Charakter des Hauses zu bewahren. Das, was Stammgäste seit vielen Jahren schätzen, soll erhalten bleiben. Der Kleine König soll auch weiterhin das sein, was er für viele Menschen in Gonzenheim und Bad Homburg schon lange ist – ein zweites Wohnzimmer.

„Sei, wie du bist, bei uns“ beschreibt die Philosophie wohl am besten. Hier soll niemand das Gefühl haben, sich verstellen zu müssen. Man trifft alte Bekannte, lernt neue Menschen kennen oder kommt einfach allein auf ein Bier vorbei. Nicht selten entstehen dabei neue Bekanntschaften – aus einem spontanen Besuch wird schnell ein gemeinsamer Abend.

Kulinarisch setzt der Kleine König auf frische, traditionelle deutsche Küche. Von Schnitzel bis Handkäse finden sich bekannte Klassiker auf der Karte. Ergänzt wird das Angebot durch eine wöchentlich wechselnde Wochenkarte. Dabei geht es nicht um kleine Inszenierungen auf dem Teller, sondern um ehrliches, gutes Essen mit ordentlichen Portionen. Am Ende soll jeder etwas finden und vor allem satt und zufrieden nach Hause gehen.

Natürlich spielt in einer klassischen Pilsstube auch das Bier eine besondere Rolle. Allen voran steht das König Pilsener, das nicht ganz zufällig zum Namen des Kleinen Königs passt. Daneben werden Tegernseer Helles und Paulaner Weizen angeboten. Saisonale Biere wie Kellerbier oder Bockbier sorgen regelmäßig für Abwechslung. Eine Besonderheit ist zudem der frisch gezapfte Apfelwein.

Wer kein Bier trinken möchte, findet ebenfalls eine breite Auswahl. Verschiedene Weine, Whisky, Longdrinks und klassische Kurze gehören ebenso zum Angebot und sorgen dafür, dass für nahezu jeden Geschmack etwas dabei ist.

Auch der Fußball gehört fest zum Kleinen König. Als Sky-Sportsbar ist besonders die Bundesliga ein großes Thema. Wenn am Wochenende die Spiele laufen, treffen sich Stammgäste, Fußballfans und Freunde zum gemeinsamen Mitfeiern. Danach kann aus einem Fußballabend durchaus auch einmal ein längerer und ausgelassener Abend werden.

Kleiner König

DIREKT ÜBER DEM REWE
IN GONZENHEIM

06172 1399990

GUTES ESSEN. KALTE GETRÄNKE. GUTE ZEIT.

LUNA Y SOL TAPASBAR

Mittagstisch
Mo – Fr 12 – 14.30 Uhr
2-Gang inkl. Getränk
ab 18,90 €

Samstag: 12 – 17 Uhr Rumpsteak mit Beilagen 28,90 €
Sonntags: ab 12 Uhr Hausgemachte Paella

Luna y Sol, Luisenstrasse 114, 61348 Bad Homburg
Alle Infos: www.luna-y-sol.de • 06172 17 16 17

*Es gibt nichts, das nicht mit
einem guten Essen gelöst werden kann.*

Stile Italiano

RISTORANT

Adenauer Alle 2 • 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mi – Mo 11.30 – 22.00 Uhr • Di. Ruhetag

Pizzeria Ristorante GIOIA

Adenauerallee 24 · 61440 Oberursel

Tel. (061 71) 88 75 75
www.gioia-oberursel.de

• ITALIEN ERLEBEN •

la vita

• NON SOLO PIZZA •
Anne 1976

MONTAG - SAMSTAG 11.30 - 14.30 UHR & 17.30 - 22 UHR
SONNTAG 17 - 22 UHR | DIENSTAG RUHETAG
TEL. +49 (0) 6171 57962 | LAVITA-OBERRUSEL.DE
Hohemarkstraße 3 | 61440 Oberursel | E-Mail: lavita2017@aol.de

**Täglich
frischer Fisch
von der Vitrine**

il Gondoliere

PIZZERIA | TERRAZZA | GELATERIA

Öffnungszeiten: Di.–Fr. 11.30–14.30 & 17–22 Uhr
Sa. & So. 11.30–22 Uhr Montag Ruhetag

Schellbachstr. 7 (Dornbach Center – ggü. Aldi) Oberursel
www.ilgondoliere-ristorante.de
Telefon: 06171-2792424 · Mobil: 0163-0151975

Ein Leben für die Gemeinschaft: Verdienstorden für Ortrud Krüger



Ein Leben für Kunst, Menschlichkeit und internationale Verständigung: Gemeinsam mit Familie, Freunden und langjährigen Wegbegleitern aus der Pfadfinderbewegung feiert Ortrud „Wato“ Krüger ihre hohe Auszeichnung im Gotischen Haus. Fotos: Anke Walch

Bad Homburg (awa) – Aus vielen Teilen Deutschlands, sogar aus Australien waren Familie, Freunde und langjährige Wegbegleiter ins Gotische Haus nach Bad Homburg gekommen. Sie alle wollten dabei sein, als Ortrud Krüger, die in der weltweiten Pfadfinderbewegung unter ihrem Pfadfindernamen „Wato“ bekannt ist, eine der höchsten Anerkennungen der Bundesrepublik Deutschland erhielt. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat der 101-jährigen Bad Homburgerin für ihre jahrzehntelangen Verdienste um die Gemeinschaft das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Oberbürgermeister Alexander Hetjes überreichte ihr nun die Auszeichnung im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Gartensaal des Gotischen Hauses.

In seiner berührenden Rede würdigte er das außergewöhnliche Lebenswerk einer Frau, die sich über viele Jahrzehnte hinweg für Menschlichkeit, Verständigung und ein friedliches Miteinander eingesetzt hat. Anschließend richtete auch die Geehrte bewegende Dankesworte an die Gäste und ließ sie an Erinnerungen und persönlichen Gedanken teilhaben.

Ortrud Krüger, die am 4. Januar 1925 geboren wurde und seit 1943 in Bad Homburg lebt, gehört zu den prägenden Persönlichkeiten der deutschen Pfadfinderinnenbewegung nach dem Zweiten Weltkrieg. Bereits als junge Frau war sie von der Idee begeistert, Menschen unabhängig von Herkunft, Religion, Überzeugung oder Nationalität miteinander zu verbinden.



Ein großer Augenblick im Gotischen Haus: Oberbürgermeister Alexander Hetjes überreicht der 101-jährigen Ortrud Krüger das Verdienstkreuz am Bande für ihr außergewöhnliches jahrzehntelanges Engagement.

Im Jahr 1947 gründete Ortrud Krügerin Bad Homburg die Mädchen-Pfadfindergruppe „Wiesenvolk“, die innerhalb kurzer Zeit großen Zulauf fand. 1949 wurde sie mit dem Aufbau der Pfadfinderinnenarbeit in der amerikanischen Besatzungszone betraut. Im selben Jahr war sie an der Gründung des Bundes Deutscher Pfadfinderinnen beteiligt. Bereits 1951 nahm sie an einem Austauschprogramm in den Vereinigten Staaten teil. Ihr Engagement blieb nicht auf Bad Homburg oder Hessen beschränkt. Zehn Jahre lang war Wato als internationale Sekretärin tätig. Sechs Jahre gehörte sie dem Weltrat der International Scout and Guide Fellowship an, dem Weltverband ehemaliger Pfadfinderinnen und Pfadfinder. Von 1983 bis 1989 vertrat sie dort Deutschland. Als lebenslanges Mitglied der „International Ambassador Guild“ knüpfte und pflegte sie Kontakte in alle Welt. Die Pfadfinderbewegung wurde zu einer ihrer großen Lebensaufgaben. Trotz ihres hohen Alters und einer starken Hörbeeinträchtigung ist Wato geistig bemerkenswert präsent. Per E-Mail hält sie Kontakt zu ihrer Familie und zu Freunden in vielen Ländern. Kaum ein Satz könnte ihr Leben daher besser zusammenfassen als die Pfadfinderdevise: „Einmal Pfadfinderin, immer Pfadfinderin.“

Neben der Familie und der Pfadfinderbewegung bildet die Kunst die dritte große Konstante in Watos Leben. Schon als Kind interessierte sie sich für Handwerk und Gestaltung. Sie studierte Kunst in Berlin und Halle an der Saale und widmete sich schließlich ganz der Bildnisgestaltung. Mehr als 100 Büsten, Reliefs, Medaillen und Porträts sind im Laufe ihres Lebens entstanden. Ihre Werke wurden unter anderem in Bad Homburg, Frankfurt, München, Hamburg, Heidelberg, London und Windhuk gezeigt und gelangten bis in die USA, nach Namibia, England, Dänemark und Italien. Auch im Bad Homburger Stadtbild hat die Künstlerin sichtbare Spuren hinterlassen. Von ihr stammen unter anderem die Hölderlin-Büste im Gotischen Haus und das Bildnismedaillon des Landgrafen Ferdinand am Landgrafendenkmal im Englischen Garten.

Nach der Ordensübergabe stießen die Gäste bei einem Empfang im Museumscafé des Gotischen Hauses gemeinsam auf die Geehrte an. Diese Ehrung führte eindrucksvoll vor Augen, wie viel ein einzelner Mensch bewirken kann, wenn er Verantwortung übernimmt, Verbindungen schafft und seine Überzeugungen mit Beharrlichkeit lebt. Das Verdienstkreuz am Bande würdigt deshalb nicht nur ein außergewöhnliches Lebenswerk. Es ehrt zugleich eine Frau, die Generationen von Pfadfinderinnen und Pfadfindern geprägt und die Idee weltweiter Gemeinschaft von Bad Homburg aus in die Welt getragen hat.

Aktiv den Beckenboden stärken

Bad Homburg (hw) – Um einer Blasen-schwäche vorzubeugen oder bestehende Probleme zu verringern, braucht es einen kraftvollen Beckenboden. Die Beckenbodenmuskulatur sorgt für eine gesunde Blasen- und Darmfunktion, gibt Kraft und Energie und stützt den Rücken. Für Frauen, die ihren Beckenboden stärken möchten, beginnt am Dienstag, 6. Oktober, ein Kurs in Ober-Eschbach. Die Teilnehmerinnen lernen, ihren Beckenboden wahrzunehmen, zu kräftigen und zu entlasten. Sie erhalten Einblicke in die

Anatomie und wertvolle Tipps zum Beckenbodenschonenden Verhalten im Alltag. Der Kurs ist auch für junge Mütter ab etwa sechs Monate nach der Geburt geeignet. Das Training findet in einer Kleingruppe an zehn Terminen jeweils dienstags von 16.45 bis 17.45 Uhr in der Ober-Eschbacher Straße 32 statt. Kursleiterin ist Doris Breittfelder, lizenzierte Trainerin für Beckenbodengesundheit und Rehasport. Weitere Informationen und Anmeldung unter wohluehlfitness@mail.de und mobil unter 0179-3897323.

Damals bei uns ...

Geschichte lebt von Geschichten. In unserer Serie „Damals bei uns“ blicken wir gemeinsam mit dem Heimatmuseum Kirdorf zurück in eine Zeit, die noch gar nicht so fern ist – und doch ganz anders war.



Kinder beim Badespaß in der Badeanstalt Otto, um 1920.

Der August ist einer der wärmsten Monate des Jahres mit langen Tagen und häufigen Gewittern – und ein wichtiger Monat für die Landwirtschaft. Zwischen Heu-, Getreide- und Kartoffelernte mussten früher in den Getreideäckern die schädlichen Disteln mit speziellen Disteleisen ausgestochen werden und der Boden der Dickwurzfelder (in Kirdorf „Range“ genannt) mit Hacken belüftet werden. Eine mühsame und schweißtreibende Handarbeit. In den Hausgärten wurde das Gemüse (meist Bohnen, Erbsen, Fenchel, Tomaten und Gurken) und die Beeren geerntet. Beliebt waren Stachelbeeren, rote und schwarze Johannisbeeren und Brombeeren.

Das Leben im früheren Kirdorf war geprägt durch die Garten-, Feld- und Wiesenarbeit, die einen großen Teil des Sommers in Anspruch nahm. Die wenige Freizeit wurde mit Handarbeiten, Lesestunden und geselligem Beisammensein ausgefüllt. Langeweile hatten sicherlich die wenigsten. Den übrigen Teil verbrachte die Jugend bei Wanderungen im schattigen Taunuswald, bei denen Himbeeren, Brombeeren, Heidelbeeren, Walderdbeeren, Haselnüsse und die „Knodde“ (wilde Kirschen) gepflückt und stolz nach Hause gebracht wurden. Ihre Mütter „durften“ sie dann „einrexen“ (einkochen in Weck-Gläsern), damit man sich auch später noch daran erfreuen konnte.

Beliebt und unvergessen waren die Abkühlungen in der Badeanstalt Otto am Gluckensteinweg. Dort gab es für Männern und für Frauen jeweils ein kleines Schwimmbecken, die durch hohe hölzerne Bretterwände streng getrennt waren. Manch offenes Astloch wurde neugierig genutzt, um einen kleinen Blick auf das „andere Geschlecht“ zu erhaschen.

Abkühlung brachte auch der Weberpfad. Im Kirdorfer Bach hatte die Firma Sattelfabrik Denfeld ein Stau-Wehr errichtet, um Löschwasser bei einem Bombenangriff zu haben. Waldemar Wehrheim erinnert sich noch, dass es dieses Stau-Wehr auch noch nach dem Krieg gab: „Der Weberpfad war für uns der Spielplatz Nr. 1. Wenn die Sommerhitze unerträglich wurde, verbrachten wir den ganzen Tag am Bach. Als Siebenjähriger beobachtete ich die ersten Schwimmversuche der Kirdorfer Buben im ge-



Kirdorfer Jugendliche beim Wandern im Taunus, um 1910.



Männer in Ottos Bad: Die Frauen badeten hinter dem Zaun, um 1920.

stauten Wasser an dem kleinen Wehr.“ Begeistert erinnert er sich auch noch an das Basteln von Blasrohren und Wasserrädchen. „Wir Kinder zogen in den Sommerferien in den Weberpfad, suchten einen Weidenbusch und schnitten einen Ast ab. Mit dem Messerknauf wurde die Rinde geklopft, bis sie sich vom Weidenholz ablösen ließ. Aus der grünen Weidenrinde ließ sich jetzt ein tolles Blasrohr basteln. Als Munition eigneten sich die grünen Beeren des Hohlenders, die sich herrlich durch das Blasrohr jagen ließen. Beliebt war auch der Bau eines Wasserrädchens. Dazu musste der Kirdorfer Bach zuerst gestaut werden. In der Bachmitte wurde ein kleiner Durchgang freigelassen. Hier steckten wir zwei Astgabeln in den Bachboden, über die das Wasserrädchen sich drehen konnte. Weidenholz war wieder das beste Material, um solch ein Rädchen anzufertigen. Jubelrufe gab es dann, wenn sich das Wasserrad flott drehte.“

Im früher überwiegend katholischen Kirdorf war Mariä Himmelfahrt am 15. August ein Hochfest, bei dem die traditionelle Kräuterweihe im Mittelpunkt stand. Kräuter wurden als Heilmittel und Schutz gegen Krankheiten verehrt und waren seit Jahrhunderten als Ernte- und Fruchtbarkeitsrituale in die katholische Liturgie integriert. Die Kräutersträuße, die in Kirdorf „Weiwisch“ genannt wurden, werden aus mindestens sieben (besser neun) verschiedenen Kräutern gebunden, darunter Johanniskraut, Kamille, Schafgarbe, Salbei, Königskerze, Wermut, Spitzwegerich und Arnika. Anzahl und Auswahl der Kräuter variierte von Familie zu Familie. Die Kräuterbüschel wurden an Mariä Himmelfahrt von den Frauen zur Kirche getragen und dort im Festgottesdienst geweiht. Anschließend nahm man die Sträuße wieder mit nach Hause, wo sie zum Trocknen mit den Blüten nach unten aufgehängt wurden. Der trockene „Weiwisch“ (oder Teile davon) wurde dann im Dach unter die Ziegel gesteckt, um das Haus zu schützen. Bei Gewitter wurden die Kräutersträuße zum Schutz von Haus und Hof im Küchenherd verbrannt; erkranktem Vieh wurden sie verfüttert oder ins Trinkwasser gelegt. Dieser Volksglaube hielt sich bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts und ist heute weitgehend in Vergessenheit geraten.



Früher unverzichtbar: der geweihte Kräuterstrauß. Fotos: Heimatmuseum Kirdorf

VdK Infostand auf dem Wochenmarkt

Hochtaunus (how) – Wer sich über Barrierefreiheit, Inklusion, Pflege oder ehrenamtliches Engagement informieren möchte, hat am Freitag, 28. August, Gelegenheit dazu: Der VdK-Kreisverband Hochtaunus ist an diesem Vormittag mit einem Infostand auf dem Usinger Wochenmarkt vertreten. Von 8 bis etwa 12 Uhr stehen die ehrenamtlich Aktiven für Fragen und Gespräche zur Verfügung und geben Einblicke in die vielfältigen Angebote und Aufgaben des Sozialverbands. Dabei bleibt es nicht allein bei Informationen aus erster Hand.

Am Stand können Besucher selbst erleben, welche Herausforderungen eine Einschränkung des Sehvermögens im Alltag mit sich bringen kann. Mit einer Simulationsbrille lassen sich unterschiedliche Sehbehinderungen nachempfinden. Der VdK-Kreisverband Hochtaunus möchte mit seinem Auftritt auf dem Wochenmarkt nicht nur über seine Arbeit informieren, sondern auch für die Themen Teilhabe, Barrierefreiheit und soziale Unterstützung sensibilisieren. Alle Interessierten sind eingeladen, am Infostand vorbeizuschauen.



NAU.de

Folgt Uns.



Autohaus Nau GmbH



autohausnau



27.08.2026

AUTOHAUS NAU

SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU



O P E L

HYUNDAI

CITROËN

TOYOTA

LEAPMOTOR

INVENTUR-ABVERKAUFS-VORTEIL BIS ZU ³⁾
12.960,- €



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

O P E L



BIG DEAL 6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾
GESCHENKT!

DIE OPEL AKTIONSMODELLE

MEGA INVENTUR-ABVERKAUF NUR NOCH BIS 31.08.

JETZT NOCH SCHNELL MEGA PREISVORTEILE SICHERN!

OPEL CORSA EDITION

1,2 Benziner, 74 kW (100 PS), Kurzzulassung 10 km

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

HAUSPREIS

ab **16.990,- €**

IHR VORTEIL JETZT

bis zu 3) **7.200,- €**

OHNE ANZAHLUNG

monatlich ab 4)

149,- €

OPEL ASTRA SPORTS TOURER EDITION

1,2 Turbo Benziner, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

HAUSPREIS

ab **20.990,- €**

IHR VORTEIL JETZT

bis zu 3) **12.960,- €**

OHNE ANZAHLUNG

monatlich ab 4)

169,- €

OPEL GRANDLAND EDITION

1,2 MildHybrid, 107 kW (145 PS), Kurzzulassung 10 km

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

HAUSPREIS

ab **32.490,- €**

IHR VORTEIL JETZT

bis zu 3) **7.500,- €**

MONATLICH ab 4)

Einmal. Leasingsonderzahlung 1.990,- €

189,- €

OPEL MOKKA EDITION

1,2 Turbo Benziner, 100 kW (136 PS), Kurzzulassung 10 km

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

HAUSPREIS

ab **18.990,- €**

IHR VORTEIL JETZT

bis zu 3) **9.400,- €**

OHNE ANZAHLUNG

monatlich ab 4)

189,- €

1) Händlergarantie auf 11 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.haendlereigengarantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 3) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. 4) Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- € (Corsa, Astra Sports Tourer, Mokka) bzw. 1.990,- € (Grandland), Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zuzüglich 1.495,- € Fracht. Ein Leasingangebot der ALD AutoLeasing D GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg (Corsa, Astra, Mokka) bzw. der Stellantis Bank S.A., Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg (Grandland), für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Angebote nur gültig bis auf Widerruf und nur solange der Vorrat reicht. Irrtümer, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten. Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle: Corsa komb. 5,4 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 129 g/km, CO₂-Klasse D. Astra Sports Tourer komb. 5,9 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 133 g/km, CO₂-Klasse D. Grandland komb. 5,6 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 128 g/km, CO₂-Klasse D. Mokka komb. 5,7 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 129 g/km, CO₂-Klasse D.

opel-nau.de

NEU. NEUER. B03X.



B10 ab **199€¹** im Monat leasen! | B05 ab **159€¹** im Monat leasen! | B03x ab **139€¹** im Monat leasen!

Leapmotor B10 Energieverbrauch 17,2 kWh/100 km; CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Klasse: A | Leapmotor B05 Energieverbrauch 15,8 kWh/100 km; CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Klasse: A | Leapmotor B03X Energieverbrauch 15,7 kWh/100 km; CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Klasse A

¹ Ein Leasingangebot in Zusammenarbeit mit der Stellantis Bank S.A., Siemensstr. 10, 63263 Neu-Isenburg, die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Einmalige Mietsonderzahlung von 4.000€, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 5.000 km, zzgl. 1.495,- € Bereitstellungskosten. | Fahrzeugabbildungen zeigen möglicherweise aufpreispflichtige Sonderausstattung. Druckfehler, Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten. Angebot gültig bis auf Widerruf. ² Für Privatkunden bei Kauf oder Leasing eines PKW-Elektro-/Plug-in-Hybrid-Neufahrzeugs gemäß den staatlichen Förderrichtlinien. Die Förderprämie ist gesondert zu beantragen und wird bewilligt, wenn die persönlichen Fördervoraussetzungen vorliegen. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Details unter www.bundesumweltministerium.de/eauto-forderung.

AUTOHAUS NAU
SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU

AUTOHAUS NAU GMBH

Gisselberger Str. 57 | 35037 Marburg a.d. Lahn | Telefon: 06421 / 29 97-0

www.leapmotor-nau.de

LEAPMOTOR
A LEAP FORWARD

Elektrisch kann so einfach sein.



Jetzt bei uns

Abb., zeigen Sonderausstattung

Hyundai INSTER Select
Elektro, 71 kW (97 PS), Neuwagen
Top-Ausstattung inkl.

Monatliche Leasingrate

ab ¹⁾ **159 €**

Hauspreis ab 24.650 €

Hyundai KONA Elektro Select
Elektro 99 kW (135 PS), Neuwagen
Top-Ausstattung inkl.

Monatliche Leasingrate

ab ¹⁾ **229 €**

Hauspreis ab 38.340 €

Hyundai IONIQ 5 Basic
Elektro, 125 kW (170 PS), Neuwagen
Top-Ausstattung inkl.

Monatliche Leasingrate

ab ¹⁾ **299 €**

Hauspreis ab 45.750 €

AUTOHAUS NAU
SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU

Autohaus Nau GmbH

hyundai-nau.de

Unternehmenssitz Gießen

An der Automeile 20

35394 Gießen

Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg

Gisselberger Str. 57

35037 Marburg a.d. Lahn

Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg

Frankfurter Str. 9-15

61169 Friedberg (Hessen)

Telefon: 06031 / 72 20 0



HYUNDAI

5 JAHRE Garantie
ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Batterie
Garantie**

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien

** Garantie für die Hochvolt-Batterie für alle wasserstoff-/batterieelektrischen sowie Hybrid- und Plug-in-Hybrid-Modelle: 8 Jahre oder bis zu 160.000 km, je nachdem, was zuerst eintritt.

Mehr unter: www.hyundai.de/garantien

1) Einmalige Leasingsonderzahlung von 4.000€, Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 5.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 1.495,- € Ein Leasingangebot der HYUNDAI Leasing, ein Service der Allane SE, Dr.-Carl-von-Linde-Straße 2, 82049 Pullach im Isartal, für die der Angebotsleistende jeweils als ungebundener Vermittler tätig ist. Irrtümer, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten. Verbrauchswerte kombiniert: INSTER: 14,3 kWh/100 km; CO₂-Emissionen: 0 g/km; CO₂-Klasse: A; KONA Elektro: 14,6 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A; IONIQ 5: 15,6 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A.

Unternehmenssitz



GIESSEN

An der Automeile 20

35394 Gießen



Tel. 0641/95 35-0



MARBURG

Gisselberger Str. 57

35037 Marburg

Tel. 06421/29 97-0



STADTALLENDORF

Marburger Str. 2

35260 Stadtallendorf

Tel. 06428/30 58



WETZLAR

Hermannsteiner Str. 46

35576 Wetzlar

Tel. 06441/37 78-0



BUTZBACH

Roter Lohweg 27

35510 Butzbach

Tel. 06033/96 66-0



FRIEDBERG

Frankfurter Str. 9-15

61169 Friedberg (Hessen)

Tel. 06031/72 20-0

NEU: TOYOTA IN WETZLAR

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

LOKALSPORT

Freude über EM-Silber bei den HTG Power Jumpern

Oslo/Bad Homburg (hw) – Die Delegation der Homburger Turngemeinde hat Deutschland bei der Rope Skipping Europameisterschaft in Norwegen am Oslofjord erfolgreich vertreten. Nach dem WM-Silber-Erfolg von Emma und Johannes für die HTG Power Jumper im vergangenen Jahr konnten nun Hannah Dutschke und Paul Schidleja in der Teamdisziplin Double Unders Relay gemeinsam mit 175 Doppel-Durchschlägen wieder eine Silbermedaille, dieses Mal bei der Junioren Team Europameisterschaft, mit nach Hause bringen.

Das Duo hatte sich bereits bei den Deutschen Teammeisterschaften mit einer herausragenden Leistung von 179 Double Unders in 2 mal 30 Sekunden an die nationale Spitze gesprungen und diese Form in Norwegen erfolgreich auf europäischer Bühne bestätigt. Zusammen mit den Team-Mitgliedern Theresa Furthner, Zoé Veidt und Jakob Schidleja waren sie Teil der 220-köpfigen Deutschen Nationalmannschaft. Insgesamt 14 europäische Nationen haben über zehn Tage hinweg am Oslofjord in Norwegen die größten europäischen Meisterschaften mit insgesamt über 770 Athleten gestaltet. Mit zwei riesigen Hallen und einer beeindruckenden Infrastruktur mit circa 9.000 Betten war nicht nur eine hochprofessionelle Sportstätte, sondern auch die Atmosphäre eines olympischen Dorfes geboten.

Für Hannah Dutschke begann das Turnier zunächst in der Einzeldisziplin 30 Sekunden Speed. Hier verhinderten mehrere kleine Hänger leider eine bessere Platzierung. Mit 70 Zählern blieb sie deutlich hinter ihrer Leistung von 88 Zählern bei den Deutschen Einzelmeisterschaften zurück, konnte sich aber schnell wieder für den Team-Wettbewerb stabilisieren.

Im weiteren Verlauf ist es den Power Jumpern neben dem 2. Platz im Double Unders Relay sogar gelungen, mehrmals den manchmal undankbaren 4. Platz zu belegen – einmal beim Single Rope Pair Freestyle mit Theresa und Jakob. In der 4er-Besetzung Hannah, Paul, Jakob und Theresa kam das Team ebenfalls mit dem 4. Platz an das EM-Podest heran. So



Freude über EM-Silber für die HTG Power Jumper mit Fahne und Medaillenstolz: Die HTG Power Jumper nach ihrem erfolgreichen Auftritt bei der Rope Skipping Europameisterschaft in Norwegen (v.l.): Jakob Schidleja, Michaela Kowalski, Johannes Kowalski, Clara Kowalski, Paul Schidleja, Hannah Dutschke, Laura Wagner, Theresa Furthner, Zoé Veidt und Emma Lenz

Foto: HTG

nah an der europäischen Spitze zu sein, lieferte Ansporn auf mehr. Paul und Hannah belegten dann anschließend noch den 5. Platz mit ihrem Pair-Freestyle. Gemeinsam mit Zoé Veidt erreichte das Team in Single Rope Speed Relay über vier mal 30 Sekunden Speed mit 326 Zählern einen hervorragenden 6. Platz und in den Double-Dutch Speed Events einmal den 11. Rang mit 167,5 Punkten und einmal Rang 14 mit 72,5 Punkten.

Das Trainerteam zeigte sich sehr zufrieden mit den schwierigen Double-Dutch-Freestyles. Im Double-Dutch-Single-Freestyle belegten Theresa, Hannah und Paul den 9. Platz mit 4,25 Punkten und zusammen mit Jakob belegte das Team zu viert den 5. Platz mit 1,9 Punkten im Open Tournament. Die beeindruckende Größe und Komplexität des Turniers mit der Vielzahl an Athleten, die sich in 15 Disziplinen, mehreren Altersstufen

und unterschiedlichen Geschlechterklassen aufteilten, boten den jungen HTG Power Jumpern ein eindrucksvolles Erlebnis mit vielen neuen Inspirationen und wertvollen Kontakten aus der Rope Skipping Community. Die zunehmende Professionalisierung der Trendsportart ist deutlich sichtbar geworden. Allerdings gehen mit der zunehmenden Professionalisierung nicht nur stetig steigende Qualifikationsanforderungen, sondern auch weiter steigende Kosten einher, die an die teilnehmenden Athleten und Vereine weitergegeben werden.

Auf der Homepage der HTG Power Jumper unter www.htg-ropeskiipping.de ist immer noch ein Spendenaufruf aktiv. Die Rope Skipping Abteilung der Homburger Turngemeinde würde sich freuen, wenn die erbrachte Leistung mit noch weiteren Spenden belohnt wird, um auch in Zukunft an derartigen Turnieren teilnehmen zu können.

Group Fitness bei der HTG Bad Homburg

Bad Homburg (hw) – Bei der HTG Bad Homburg, der traditionsreichen „Homburger Turngemeinde“ ist Bewegung längst mehr als nur Training. Die Group Fitness Abteilung wächst stetig und bietet inzwischen mehr als 30 verschiedene Kurse. Von Zumba und Jumping über Pole Dance und Functional Training bis hin zu Rückentraining und „Body and Mind“ reicht das abwechslungsreiche Angebot. Damit reagiert die HTG auf die wachsende Nachfrage nach Bewegung, die sich an unterschiedlichste Bedürfnisse und persönliche Ziele anpasst. Qualifizierte Trainerinnen und Trainer begleiten die Teilnehmer dabei und sorgen gleichzeitig für eine motivierende Atmosphäre, in der gemeinsames Training Spaß macht. „Es ist wichtig, dass jeder Mensch Bewegung findet, die zu ihm passt“, sagt Marzena Skubis, Vereinsmanagerin der HTG und Dozentin für Group Fitness und Rückenschule an der IST-Hochschule. Ob Einsteiger oder Fortgeschrittene, bei der HTG steht neben Fitness und Gesundheit vor allem die Gemeinschaft im Mittelpunkt. Wer das Angebot kennenlernen möchte, findet Informationen auf der Vereinswebseite oder wendet sich an info@htg-badhomburg.de.

ADFC radelt zur Flörsheimer Warte

Bad Homburg (hw) – Am kommenden Samstag, 29. August, lädt der ADFC Mitglieder und Gäste zu einer Radtour von Bad Homburg zur Flörsheimer Warte ein. Die etwa 80 km lange Tagestour startet um 10 Uhr am Kurhausvorplatz in Bad Homburg und führt über Kalbach zur Nidda und an dieser entlang nach Höchst. Weiter geht es am Main entlang nach Flörsheim. Nach einem kurzen Anstieg erreicht die Gruppe die Flörsheimer Warte, wo die Mittagstour im Biergarten erfolgt. Zurück geht es über Hattersheim, Eschborn und Oberursel nach Bad Homburg. Auskunft erteilt Tourenleiter Thilo Berner unter 06172 -8580602. Alle Infos und Touren sind im Internet unter www.adfc-bad-homburg.de abrufbar.

Schrauben, kämpfen, siegen: MSC Bad Homburg mit starken Rennen

Bad Homburg (GiBu) – Wie schon 2025 treten auch 2026 wieder zwei Teams des MSC Bad Homburg bei der Deutschen Historischen Motorradmeisterschaft an. In den ersten drei Meisterschaftsläufen in Oschersleben, Most und Schleiz hatten beide Teams mit den unterschiedlichsten technischen Problemen und mit dem Wetter zu kämpfen.

Saisonstart mit Wetterkapriolen

Zum Saisonstart am 17. und 18. April dieses Jahres in Oschersleben ließ sich die Rennstrecke bei gutem Wetter sehr gut fahren. Butterweck hatte die Möglichkeit genutzt, schon einen Tag früher an einem Streckentraining teilzunehmen, um das Motorrad zum Beginn der neuen Saison abzustimmen.

Am Sonntag gegen 10 Uhr drohte das Wetter zu kippen und pünktlich zum Start der Klasse E, H, L, U fing es leicht zu regnen an. Mit jeder Runde veränderte sich die Strecke erheblich, sodass selbst die Horex von Butterweck mit der schmalen Vorkriegsbereifung an manchen Stellen ins Rutschen kam und deshalb der 3. Platz ein gutes Ergebnis war.

Das Ehepaar Nau war nach Butterweck dran und der Regen wurde noch stärker und die Fahrbahn glatt wie Schmierseife. Bei der Suche nach dem Grund, warum der Streckenbelag so dramatisch glatt wurde, stellte sich heraus, dass die Woche zuvor auf der Strecke Versuche mit LKW durchgeführt worden waren und nun die Ölverschmutzung in Verbindung mit dem Gummiabrieb massiv aus dem Belag aufstieg. Die Strecke wurde schlicht unbefahrbar. Aus Sicherheitsgründen – auch weil sich auch schon diverse Unfälle ereignet hatten – sah sich die Rennleitung gezwungen, den Rest der Veranstaltung komplett abzubrechen. Endergebnis: Butterweck Platz 3 und Nau/Nau Platz 6.

Die Trainingsläufe verliefen gut, hätte die Horex nicht Ende des ersten Trainings den Schwimmerkammerdeckel des Vergasers verloren. Der Deckel wurde trotz intensiver Suche auf der Rennstrecke leider nicht gefunden und nun war guter Rat teuer. Aus einer Getränk-



Stabile Seitenlage war gefragt: Beim Rennen in Schleiz erreichten die Eheleute Nau und Nau (vorne) den respektablen fünften Platz.

Foto: U. Mundt

kedose, Klebeband und Kabelbindern wurde kurzerhand ein Notbehelf mit fachlichem Geschick hergestellt, damit die Horex am Sonntag wieder an den Start gehen konnte. Tatsächlich funktionierte die Konstruktion auch einigermaßen und Butterweck war angesichts der Umstände mit einem 6. Platz zufrieden. Der rare Originaldeckel blieb jedoch leider verschollen. Die Hock BMW von Nau/Nau lief nicht optimal und belegte am Rennwochenende vom 29. bis 31. Mai den 14. Platz.

Schrauben bis zum Rennstart

Die beiden Teams schraubten sich beim Rennwochenende zwischen dem 3. und 5. Juli die Finger wund. Die Hock-BMW kämpfte immer noch mit den neuen Vergasern und zum Ende des zweiten Trainings brach die Aufhängung des hinteren Federbeins. Die Aufhängung wurde repariert und so konnte das Rennen in Angriff genommen werden. Leider war der Start nicht optimal und so erreichten Nau/Nau bei 53 Startern, die in zwei Startgruppen aufgeteilt waren, immerhin

Platz 5. Butterwecks Horex von 1939 lief an diesem Wochenende auch nicht optimal: Einerseits gab es ein Ölproblem, bei dem sich Öl aus der Motorentlüftung drückte und zum anderen gab es Probleme mit der Ventilsteuerung, da beim Training ein Schlepphebel brach. Glücklicherweise konnte die Ventilsteuerung repariert werden. Das Ölproblem wurde durch einen größeren Auffangbehälter und eine maximale Drehzahl von 4.000 Umdrehungen pro Minute einigermaßen im Griff gehalten und Butterweck musste unter diesen Umständen mit Platz 6 zufrieden sein.

Starker Auftritt in Luxemburg

Auf der Teststrecke der Firma Goodyear fand bei herrlichem Wetter am Samstag, 25. Juli, das Training statt. Die Hock-BMW wehrte sich immer noch gegen die neuen Vergaser. Der Motor lief nicht rund und hatte auch nicht die volle Leistung. Selbst ein Satz neuer Zündkerzen half nichts. Daraufhin wurden die alten Vergaser aus dem Vorjahr montiert

und der Motor hatte endlich seine alte Laufkultur wieder. Nau/Nau belohnten sich mit dem zweiten Platz in der Gespannklasse C, Y und Z.

Butterweck war, so stellte es sich heraus, wegen einem Kolbenringbruch in Schleiz gerade so an einem kapitalen Motorschaden vorbei geschrammt. Der Motor wurde über der Kurbelwelle neu aufgebaut und musste erst noch eingefahren werden. Der erste Wertungslauf wurde mit dem 4. Platz beendet. Den zweite Wertungslauf absolvierte Butterweck mit drei tausendstel Sekunden Rückstand zum Ersten auf Platz 2, was in der Gesamtabrechnung Platz 1 der Klasse E Vorkriegsmotorrader ergab.

Beide Teams hatten schon für den Schottenring Grand Prix am 15. und 16. August gemeldet – und freuten sich auf ihr „Heimrennen“ im Vogelsberg.



Die Siegerehrung Klasse E der historischen Motorradmeisterschaft in Colmar Berg mit Cord Warneke, Axel Butterweck und Willy Bürgi (v. li.)

Foto: Gisela Butterweck

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



**Ev. Kirche
Friedrichsdorf**
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 30. August
17 Uhr Abendandacht mit Besuchern aus
der französisch-reformierten Gemeinde
Offenbach (G. Guist und Schneider-Trotier)



**Ev. Kirche
Köppern**
Köppener Straße 92

Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 30. August
10 Uhr Gottesdienst (Kirchenpräsidentin
Prof. Dr. Tietz mit Pfr. Burgdorf und
G. Guist)



**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Tel. 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

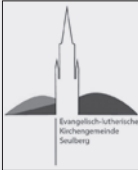
Sonntag, 30. August
10 Uhr Gottesdienst



**Ev. Kirche
Burgholzhausen**
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 30. August
Gottesdienst im Nachbarschaftsraum (NBR)



**Ev.-lutherische Kirche
Seulberg**
Alt Seulberg 27

Nadia Burgdorf
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 30. August
Gottesdienst im Nachbarschaftsraum (NBR)



**Ev.-methodistische
Kirche**
Wilhelmstraße 28

Frank Aichele · Tel. 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 30. August
10 Uhr Gottesdienst (Hammann)



**Kath. Kirche
Heilig Kreuz
Burgholzhausen**
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Tel. 06007-476 · E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 29. August
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 30. August
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkerche-badhomburg.de
www.erloeserkerche-badhomburg.de

Samstag, 29. August
17 Uhr Orgelversper (Dorra)
Sonntag, 30. August
10 Uhr Gottesdienst (Hannemann)
11.30 Uhr Gottesdienst für Langschläfer
und Kindergottesdienst mit Vorstellung der
neuen Konfirmanden

PFARREI ST. MARIEN



**Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf**
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



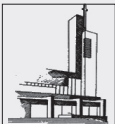
Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 29. August
18 Uhr Eucharistiefeier der italienischen
Gemeinde
Sonntag, 30. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier – Open-air auf
der Wiese der Nationen



**Kath. Kirche Heilig Kreuz
Gonzenheim**
Auf der Schanze 24

Sonntag, 30. August
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen
Gemeinde



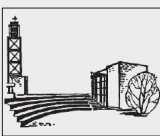
**Kath. Kirche Herz Jesu
Gartenfeld**
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 30. August
11 Uhr Eucharistiefeier



**Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf**
Am Kirchberg 2

Sonntag, 30. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier/Kirchweihfest



**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Seulberg**
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 30. August
11 Uhr Eucharistiefeier



**Kath. Kirche
St. Josef
Köppern**
Dürerweg 1

Samstag, 29. August
18 Uhr Eucharistiefeier



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr · Tel. 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 30. August
10 Uhr Gottesdienst zur Konfi-Einführung
in der Gedächtniskirche



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Robert Hering · Tel. 0151-40653506
https://bad-homburg.adventist.eu/



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Tel. 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 30. August
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Hund) und
Kindergottesdienst,
anschließend Kirch-Café



**Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf**
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf) · *Annika Marte*
An der Gedächtniskirche 1 · Tel. 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein) · *Jörg Marwitz*
Bonhoeffer-Haus · Gluckensteinweg 150
Tel. 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld) · *Christoph Gerdes*
Ringstr. 1a · Tel. 06172-459195

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 30. August
10 Uhr Gottesdienst zur Einführung der
neuen Konfirmanden (Marte und Marwitz)



**Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach**
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr · Tel. 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 29. August
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 30. August
10.30 Uhr Heilige Messe

All Nations Church Frankfurt
Wetterauerstraße 61a
61352 Bad Homburg v. d. Höhe
Sonntagsgottesdienst: 10.30 Uhr
www.allnations-church.de

10-jähriges Jubiläum:
Samstag, 29. August
13-19 Uhr Tag der offenen Tür/Sommerfest
Sonntag, 30. August
10.30 Uhr Jubiläumsfeier



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann · Tel. 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 30. August
10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)



Ev. Waldenserkerche
Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkerche.de
www.waldenserkerche.de

Sonntag, 30. August
10 Uhr Gottesdienst mit Taufe auf der
Gemeindewiese (Ende)



**Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach**

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach · Tel. 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes · Tel. 06172-459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 30. August
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach



**Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach**
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Tel. 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 30. August
9 Uhr Heilige Messe



**Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken**
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker · Tel. 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet · Tel. 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 30. August
Kapelle zur Andacht geöffnet



**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg**
Im Oberen Stichel 9

Tel. 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 30. August
10 Uhr Gottesdienst



**Ev.-Freikirchliche
Gemeinde**
Sodener Straße

Gunther Otto · Tel. 06172-81404
E-Mail: otto@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 30. August
10 Uhr Gottesdienst

WIR GEDENKEN

Alles hat seine Zeit. Es gibt eine Zeit des Schmerzes,
eine Zeit der Trauer, eine Zeit der Stille und
eine Zeit der Erinnerung.

Ich erinnere mich an meine Oma

Monika Hohls
† 20.08.2026

Sie war die beste Oma der Welt.
Liebevoll, entpannt, lustig und kannte
so viele hessische Sprüche. Sie hat den
besten Omasalat gemacht und die
besten Kreppel.
Ich werde sie ganz doll vermissen.

Dein Enkel Eduard
mit Mama und Papa

Herzlichen Dank
sagen wir allen Verwandten, Freunden und
Bekannten, die unsere liebe

Grete Weishäupl
* 09.08.1929 † 25.07.2026



auf ihrem letzten Weg begleitet haben
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Die Urnenbeisetzung erfolgte am 13.08.2026
im engsten Kreis.

Im Namen aller Angehörigen
Familie Jochen Weishäupl

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist
ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Nach langer, schwerer Krankheit, derer sie sich stets mit Mut und Optimismus gestellt hat,
nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter, Oma,
Schwester, Tante und Freundin

Monika Hohls
geb. Weinreich
* 16.04.1951 † 20.08.2026

Wir werden dich sehr vermissen. In liebevoller Erinnerung.

Deine Kinder
Alex
Michaela mit Alan
Joachim mit Sonja
Schwiegersohn Steffen

Deine Enkel Thomas, Vic und Eduard

Deine Schwestern Eva, Ursula und Gabi mit Familien

Deine Freundinnen Regina und Gabi

Die Beisetzung findet im engsten Kreis auf dem Ruheforst Rostocker Heide statt.

Chor und Symphonieorchester-
Konzert in der Erlöserkirche

Bad Homburg (hw) – Am Sonntag, 6. September, beginnt um 17 Uhr ein großes Symphoniekonzert in der Erlöserkirche Bad Homburg. Die Kammerphilharmonie Mannheim führt Felix Mendelssohn Bartholdys berühmte „Reformationssinfonie“ auf. Anschließend begleitet das Orchester den Bachchor Bad Homburg: Es erklingt eine festliche Kantate des „thüringischen Beethoven“, Traugott Maximilian Eberwein (1775 bis 1831). Vokalsolisten sind der Tenor Erik Grevenbrock-Reinhardt und der Bariton Jan Schümmer, die musikalische Leitung hat Susanne Rohn. Gerade mal 21 Jahre alt war Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 bis 1847), als er zum 300. Jubiläum der Confessio Augustana im Jahr 1830 seine „Reformationssinfonie“ komponierte. Voll von frischen Ideen und jugendlichem Schwung begeistert sie heute ihre Zuhörer – Mendelssohn selbst jedoch lehnte sein Werk ab, und so wurde es erst mehr als 20 Jahre nach seinem Tod herausgegeben. Im 4. Satz verarbeitet der Komponist Martin Luthers Choral „Ein’ feste Burg ist unser Gott“ – die kunstvolle, fröhlich-triumphale Musik passt besonders gut zum Jubiläumsjahr „500 Jahre Evangelisch in Homburg“.

Der Geist ist frei

Auch das Werk von Traugott Maximilian Eberwein nimmt Bezug auf die Reformation: Seine „Cantate zum Reformationstfest“ mündet in eine Bearbeitung über den Choral „Wir glauben all an einen Gott“. Mit rund 250 Kompositionen – von Opern und Sinfonien, Konzerten über Lieder und Kammer-

musik bis zu geistlichen Werken – hinterließ Eberwein ein vielseitiges Œuvre. Er komponierte im Stil seines Zeitgenossen und Idols Beethoven und machte am Hof von Rudolstadt, wo er als „Hofkapelldirektor“ wirkte, dessen Musik bekannt. Begonnen hatte die Karriere von Traugott Maximilian Eberwein in Homburg: Dort hatte er 1792 seinen Onkel Johann Christian Eberwein besucht, der „Concertmeister“ bei der Homburger Hofkapelle war. Fürst Ludwig Friedrich II. von Schwarzburg-Rudolstadt war so auf den jungen, überaus begabten Geiger Traugott Maximilian Eberwein aufmerksam geworden und verpflichtete ihn an seinen Hof. Eberweins „Cantate zum Reformationstfest“ ist auch ein musikalisches Zeugnis der Aufklärung: Sie preist die Freiheit des Glaubens und der Gedanken. „Der Geist ist frei! / Des Glaubens Bande sind gebrochen, / der Zwang der Willkür ist gerochen...“ Er ruft zu Frieden und Einigkeit auf: „Wir wollen uns nicht wild entzweien, / ein Gott des Friedens ist der Herr, / wer hadert, kann ihn nicht erfreuen, / nur die sich lieben, liebet Er.“ Im Konzert wird es eine kurze Einführung in die Kantate durch den Gründer der Eberwein-Gesellschaft, den Musikwissenschaftler Dr. Peter Larsen, geben. Eintrittskarten zum Preis von 40 Euro (ermäßigt: 35 Euro), 30 Euro (ermäßigt: 25 Euro), 20 Euro (ermäßigt: 15 Euro) oder 12 Euro (ermäßigt: 8 Euro) sind an der Abendkasse, im Online-Vorverkauf, auf der Internetseite www.erloeserkirche-badhomburg.de oder bei der Tourist Info in Bad Homburg unter der Telefonnummer 06172-1783-710 erhältlich.



Am Sonntag, 6. September wird die Erlöserkirche zum Konzertsaal, wenn die Kammerphilharmonie Mannheim die berühmte „Reformationssinfonie“ aufführt. Foto: Erlöserkirche

PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de



Persönliche Hilfe von Mensch zu Mensch
...nicht nur in den schwersten Stunden

Bei Trauerfall und Vorsorge,
stehen wir Ihnen zur Seite.
Sprechen Sie uns einfach an!

**BESTATTUNGSHAUS MEST**

Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

WAS UNS BEWEGT?
DER MENSCH.
PERSÖNLICHE
BERATUNG IN
SCHWEREN STUNDEN.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

**TRAUERZENTRUM**
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

info@bestattungen-eckhardt.de www.bestattungen-eckhardt.de

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 17: Die Berechnung des Zugewinnausgleichs von Andrea Peyerl

Der Gesetzgeber unterscheidet das Anfangsvermögen und das Endvermögen. Beide Werte sind Grundlage der vorzunehmenden Berechnung. Der Zugewinnausgleich unterliegt einem strengen Stichtagsprinzip.

Der Tag der standesamtlichen Trauung ist der Stichtag für das Anfangsvermögen und der Tag der Zustellung des Scheidungsantrages ist der Stichtag für das Endvermögen. Beide Eheleute sind verpflichtet, zu dem jeweiligen Stichtag Auskunft über ihr Aktiv- und Passivvermögen zu erteilen.

Neben dem Anfangs- und dem Endvermögen gibt es noch das so genannte Zuerwerbsvermögen (Schenkungen oder Erbschaften), das ein Ehegatte während der Ehe erhalten hat. Es wird nur rein rechnerisch dem Anfangsvermögen zugeschlagen, denn es soll mit dem Wert im Zeitpunkt von Erbe oder Schenkung nicht beim Zugewinn berücksichtigt werden. Auch hier ist der Tag der Schenkung und der Tag, an dem der Nachlass angefallen ist, von Bedeutung.

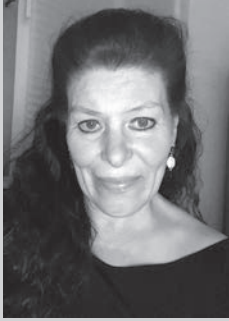
Als Anfangsvermögen kann daher das folgende Vermögen bezeichnet werden:

- 1. Das Vermögen, welches am Tag der standesamtlichen Trauung vorhanden war. Dabei ist genau auf diesen Tag abzustellen, nicht einen Tag davor und nicht einen Tag danach.
- 2. Anfangsvermögen ist aber auch das Vermögen, das während des Bestehens der Ehe einem Ehepartner oder beiden Ehepartnern von einem Dritten geschenkt wurde.
- 3. Ferner zählt zum Anfangsvermögen das Vermögen, welches ein Ehepartner während der bestehenden Ehe geerbt oder mit Rücksicht auf ein künftiges Erbrecht, im Wege der sogenannten vorweggenommenen Erbfolge erworben hat.

Fortsetzung zu dem Thema Zugewinnausgleich am Freitag, dem 11. September 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Offener Café Treff lädt ein

Bad Homburg (hw) – Zu einem gemütlichen Nachmittag lädt das Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen am Dienstag, 1. September, ein. Von 14.30 bis 16.30 Uhr findet in der Bertha-von-Sutner-Straße 4 der nächste „Offene Café Treff“ statt. Bei Kaffee und Tee, frisch gebackenem Apfelkuchen sowie Zwiebelflammkuchen und Federweißem können die Besucher in entspannter Atmosphäre miteinander ins Gespräch kommen, für ein paar Stunden dem Alltag entfliehen und gemeinsam eine angenehme Zeit zu verbringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es telefonisch unter 06172-8569950 oder per E-Mail an susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de.

Mobilitätszentrale früher zu

Bad Homburg (hw) – Wer in den kommenden Tagen persönliche Beratung rund um den öffentlichen Nahverkehr benötigt, sollte auf geänderte Öffnungszeiten der Mobilitätszentrale im Bad Homburger Bahnhof achten. Am Donnerstag, 27. August, ist die Mobilitätszentrale von 8 bis 12 Uhr geöffnet, am Freitag, 28. August, von 13 bis 17 Uhr. Auch am Montag, 31. August, gelten aufgrund des Laternenfestes besondere Öffnungszeiten: Die Mobilitätszentrale schließt bereits um 12 Uhr. RMV-Fahrkarten – ausgenommen Jahreskarten – können während dieser Zeiten weiterhin an den Fahrkartenautomaten sowie in den entsprechenden Vorverkaufsstellen erworben werden.

Rheuma-Selbsthilfegruppe

Bad Homburg (hw) – Die Selbsthilfegruppe Hochtaunuskreis der Rheuma-Liga Hessen lädt Mitglieder und Gäste am Samstag, 12. September, zu einem Vortrag mit dem Thema „Rheuma im Griff“ um 15 Uhr in die Wicker-Klinik in der Kaiser-Friedrich-Promenade 47-49, Bad Homburg, ein. Ergotherapeut Jerome Theunissen von der Ergotherapie Theunissen in Neu-Anspach referiert über Möglichkeiten, durch Ergotherapie die Selbstständigkeit im Alltag zu bewahren. Er erläutert, wie sich Ergotherapie von anderen Techniken unterscheidet, gibt praktische Tipps im Alltag und stellt nützliche Hilfsmittel vor. Jerome Theunissen steht nach seinem Vortrag für Fragen und Gespräche zur Verfügung.

Wasserampel wieder grün

Bad Homburg (hw) – Die Wasserampel für die Stadt Bad Homburg wird wieder auf Grün geschaltet. Grund dafür ist die veränderte Wetterlage: In den vergangenen Tagen hat es geregnet, und auch die Prognosen lassen weitere Niederschläge erwarten. Zudem ist die extreme Hitze der vergangenen Wochen vorerst vorbei. Gleichzeitig ist der Wasserverbrauch in Bad Homburg deutlich zurückgegangen. Damit hat sich die aktuelle Versorgungssituation entspannt. Die Stadt bittet die Bürgerinnen und Bürger dennoch, weiterhin bewusst und sparsam mit der Ressource Wasser umzugehen und die weitere Entwicklung der Wetter- und Verbrauchslage im Blick zu behalten.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren.
Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung.
Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten.
Tel. 069/71434752

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr.
Tel. 06196/4026889

Herr Kunzmann kauft an: Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein, Modeschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen. Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr.
Tel. 06172/9818709

Frau Monika kauft an: aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. von 8 - 21 Uhr.
Tel. 069/15029593

Immer informiert!

Kaufe Ihre Briefmarken, Münzen, alte Bücher, Ansichtskarten, alte Briefe usw. auch ganze Sammlungen, zahle bar.
Tel. 06074/6981962

Herr Bach aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende.
Tel. 069/59772692

Musiker sucht Saxophon Akkordeon E-Bass Gitarre Blasinstrumente Cello Geige u.v.m auch rep. bed.
Tel. 0155/60831052

Sammler sucht Schallplatten: Rock, Metal, Punk, Pop, Hip-Hop, Reggae, Soul, Jazz, Funk/Soul, Electronic.
Tel. 0155/60831052

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

AUTOMARKT

VW EOS, Cabrio, schwarz metallisch, Bj. 09/07, 229 TKM, kW 103/4000, Diesel, TÜV 08/2027, KP 1.500,- €. Tel. 0176/64897532

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Suche Traktor 40 bis 180 PS, Lemken Pflug, Landmaschinen.
Tel. 015679/565044

Oldtimer gesucht! Suche Porsche, Mercedes-Benz oder BMW Oldtimer, mind. 30 Jahre alt. Bevorzugt aus langjährigen Privatbesitz. Auch Fahrzeuge mit längerer Standzeit oder kleineren Mängeln sind interessant. Faire & seriöse Abwicklung. Bitte alles anbieten!
Tel. 0152/10208955

OPEL Meriva, 5trg. 140tkm, 105 PS, EZ 3/2010, TÜV 8/28, heizb. Asp., Klimaaut., 8x sehr gut bereift, Alu, Batterie, Bremsen, Klimakomp. und Auspuff sind neu, Parkassist., silber met. aus 1. Hd., sehr sauber, VB 3.300,- €. Tel. 0176/30620773

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar.
Tel. 06401/90160

KENNELNERNEN

Sympathische Frau mit Herz und Hirn gesucht. Ein einheimischer Witwer, 76 Jahre, 174 cm, fit und geistig jung geblieben, möchte eine sympathische, liebevolle Frau mit ausländischen Wurzeln im passenden Alter kennenlernen. Sie sprechen gut Deutsch, fühlen sich hier zu Hause und wünschen sich eine Partnerschaft aus echter Zuneigung – nicht aus finanziellen oder versorgungsbezogenen Gründen? Ich wünsche mir ein harmonisches Miteinander mit gegenseitigem Respekt, Nähe und gemeinsamen Erlebnissen. Theater- und Konzertbesuche, schöne Ausflüge und einfach die Freude daran, das Leben miteinander zu teilen, gehören für mich dazu. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freue ich mich über eine Antwort mit Foto an felix60385@gmail.com und darauf, Sie vielleicht persönlich kennenzulernen.

PARTNERSCHAFT

Gentleman, Ü50, lebensklug, finanziell bescheiden, sucht wohlhabende, großzügige Frau für eine verbindliche Partnerschaft mit Heiratsperspektive. Ich habe kein Vermögen, dafür Geist, Haltung und Zeit.
heirat2026@outlook.de

PARTNERVERMITTLUNG

Ich bin Julia 36J. Blondine mit schöner Figur, sehr aufgeschlossen, unternehmungslustig. Suche einen ganz normalen, liebevollen Mann zum Aufbau einer harmonischen Beziehung. Für ein Treffen am Wochenende melde Dich bitte. üAg.VMA 01796823019

Mann mit Herz Jürgen 57 J. sportlich suche liebevolle Frau für eine glückliche Partnerschaft. Fühle mich sehr einsam mir fehlt der Kuss am Morgen. Freue mich sehr auf ein Treffen mit Dir. 015259704747 ü.Marc-Aurel.eu

Medizinerin Martina 63J 1.69 mit frau. Figur, leider Witwe. Bin eine sehr fleißig u. zuverlässige Frau, die auch sehr gerne kocht und für den Haushalt da ist. Ich suche einen zärtl., liebevollen Mann für eine glückliche Beziehung. Bitte melde Dich ü.Pv Tel/sms 01607998576

Hübsche Cornelia 43 mit schlanker Figur vielleicht etwas zu vollbusig. Fühle mich so allein, so gerne möchte ich Zärtlichkeit teilen und für einen liebevollen Mann da sein. Bin umzugsbereit, ehrlich, treu und zuverlässig. Bitte melde Dich. tel/sms ü.Ag.VMA Anruf: 015127186363

► Brigitte, 74 J., bin ansehnlich, mit schöner weibl. Figur, mag Ausflüge mit meinem Auto, Garten u. die Natur. Nach vielen Ehejahren war ich plötzlich Witwe. Suche ü. pv e. lieben Mann bei getrennt. od. gemeins. Wohnen. Ich wäre jederzeit für Sie da u. möchte mich gut mit Ihnen verstehen. Tel. 06431-2197648

► Doris, 64 J., mit Sonne im Herzen u. schöner frau. Figur, bin gutmütig, sparsam, koche mit großer Leidenschaft u. halte meinen Haushalt in bester Ordnung. Am Abend würde ich gerne gemeinsam mit Ihnen fernsehen. Die Einsamkeit belastet mich und ich hoffe, dass ein ebenso einsamer Mann ü. pv anruf. Tel. 0162-7939564

Gerda 78 J., verwitwet, gepflegt, fürsorglich u. liebevoll, ohne große Ansprüche, mag alte Schläger, gemütliche Fernsehabende, arbeite gerne i. Haus u. Garten, fahre gut u. sicher Auto, bin nicht ortsgelunden u. würde dich gerne besuchen pv um alles Weitere zu besprechen Tel. 0151 – 62913877

Monika, 69 J., verwitwet u. kinderlos, ehem. Frisörin/Kosmetikerin, sehr attraktiv, mit ansprechender Figur u. herzlichem Wesen, ich bin humorvoll, einfühlsam u. liebevoll. Sollten Sie Interesse an einem persönlichen Kennenlernen haben, rufen Sie bitte heute noch an pv Tel. 0160 – 97541357

Klick uns !

SENIOREN- BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 0170/2004929

IMMOBILIEN MARKT

Privat: Suche Reihenhäuser oder Doppelhaushälfte.
Tel. 069/34867261

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Wir suchen dringend Grundstücke für unsere Baufamilien zur sofortigen Bebauung und freuen uns auf Ihren Anruf unter Tel. 0171 124 06 46.
Living Haus Bad Vilbel
Dirk Lange

IMMOBILIEN- GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.
Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder.
Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus.
Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat.
Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

Suche in Mammolshain, Neuenhain, Kronberg, Krontal, Neuenhain oder in der Nähe Scheune, Garage, Unterstellmöglichkeit, renovierungsbedürftiges Haus oder ähnliches, um meinen historischen Traktor und landwirtschaftlichen Geräte unterzustellen.
Christian Gehling, Tel. 0172/2129624

IMMOBILIEN- ANGEBOTE

3-Zi.-ETW in Seulberg, ca. 79 m², 1.OG, Loggia, Aufzug, mit EBK, prov.-frei 319.000,- €. Tel. 06172/9182351

Provisionsfrei von privat: Top ETW Königstein, 4,5 Zimmer 121 m², EBK, EBS, Parkett, 2 Tgl.-Bäder, Loggia, Wärmepumpe EEK A, Garage, Garten, 489.000,-€. Tel. 06174-9982076

IMMOBILIENMARKT

Suche Haus/Wohnung zum Kauf
Renovierungsbedürftig? Kein Problem!
Von Privat • Finanzierung gesichert.
☎ 0175/33 90 685



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
Anzeigen Hotline Tel. 06171/62880

Wissen, das Zukunft schafft: 1. Charity-Golfturnier der FV Stiftung

Bad Homburg (eh) - „Kanonenstart, Scramble, Stableford – das klingt gefährlich. Von Golf habe ich keine Ahnung“, scherzte Oberbürgermeister Alexander Hetjes, als er die Gäste am Abend im Clubhaus des Royal Homburger Golf Clubs begrüßte. Während andere auf dem New Course sicher mit Driver und Putter umgingen, greift der Bad Homburger Rathauschef nach eigenen Worten lieber zum Tennisschläger. Doch um sportliche Details ging es an diesem Abend ohnehin nicht. Im Mittelpunkt stand ein Anliegen, das weit über den Golfplatz hinausreicht: Kindern und Jugendlichen durch ökonomische Bildung bessere Chancen für ihre Zukunft zu eröffnen. Zum ersten Charity-Golfturnier der gemeinnützigen Frankfurter Vermögen Stiftung waren am Freitag, 21. August, 52 Spieler angetreten. Das Wetter meinte es gut mit den Golfern: Es blieb angenehm und wurde nicht zu heiß, sodass auf der 18-Loch-Anlage schöne Runden gespielt werden konnten. Beim Kanonenstart begannen die Teams gleichzeitig an unterschiedlichen Bahnen. Gespielt wurde ein 2er-Scramble nach Stableford – eine Spielform, bei der beide Teammitglieder abschlagen und anschließend gemeinsam entscheiden, von welcher Position aus sie weiterspielen. Gefragt waren damit nicht nur Technik und Präzision, sondern ebenso Teamgeist, Vertrauen und eine gute Abstimmung. Eigenschaften, die auch für die Arbeit der Stiftung eine wichtige Rolle spielen. Oberbürgermeister Hetjes brachte den besonderen Charakter des Tages auf den Punkt. „Die sportliche Leistung stand heute nicht im Vor-



Uwe Eilers, Petra Gerstner-Eilers, Victoria Berggren und Benedikt Baron bilden den ehrenamtlichen Vorstand der gemeinnützigen Frankfurter Vermögen Stiftung.



Mit Humor für den guten Zweck: Stiftungsvorstandsvorsitzender Uwe Eilers kündigte die „Versteigerung des Oberbürgermeisters Alexander Hetjes und“ an – tatsächlich kam ein Mittagessen mit Alexander Hetjes für den guten Zweck unter den Hammer. Fotos: Elke Hartmann

dergrund“, betonte er. Mindestens ebenso wichtig seien der Zusammenhalt, das Gemeinschaftsgefühl und die Förderung junger Menschen. Deshalb sei das Charity-Turnier eine „Win-win-win-Situation“: für den Sport, für die Gemeinschaft und für die Kinder- und Jugendprojekte, denen die Einnahmen zugutekommen. Hetjes dankte Uwe Eilers und seinem Team ausdrücklich dafür, „dass die Stiftung jungen Menschen wirtschaftliche Expertise mitgeben kann“. Gerade in einer Zeit, in der häufig das eigene Ich im Mittelpunkt stehe, sei es besonders wertvoll, wenn Menschen Verantwortung für andere übernehmen. „Danke, dass Sie das Wertvollste geben, was es gibt – Ihre persönliche Zeit“, sagte der Oberbürgermeister. Solches Engagement sei ein wichtiger Leuchtturm in der Gesellschaft. Dass er selbst künftig vielleicht doch noch nähere Bekanntschaft mit dem Golfsport machen könnte, deutete Uwe Eilers augenzwinkernd an: „Beim nächsten Schnupperkurs ist der Oberbürgermeister dabei!“ Hinter der heiteren Atmosphäre stand ein ernstes und langfristig angelegtes Ziel. Das Turnier unterstützte die Kinder- und Jugend-

Vollsperrung der Anspacher Straße

Bad Homburg (hw) – Aufgrund eines Wasserrohrbruchs wird die Anspacher Straße vor Hausnummer 24 seit Donnerstag, 20. August, bis voraussichtlich Mittwoch, 2. September, voll gesperrt. Während der Bauarbeiten wird die Anspacher Straße als Sackgasse ausgewiesen. Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die Sperrung zu beachten und den Bereich nach Möglichkeit zu umfahren.

Halbseitige Sperrung des Graf-Stauffenberg-Rings

Bad Homburg (hw) – Im Graf-Stauffenberg-Ring kommt es seit Montag, 24. August, bis voraussichtlich Sonntag, 6. September, zu Verkehrsbeschränkungen. Betroffen ist der Bereich zwischen Hausnummer 102 und dem Spielplatz. Für die Erneuerung der Versorgungsleitungen wird die Straße halbseitig gesperrt. Der Verkehr wird während der Bauarbeiten als Einbahnverkehr geführt.

Kindern und Jugendlichen. Warum dieses Thema so wichtig ist, erklärt der Vorstandsvorsitzende Uwe Eilers aus seiner beruflichen Erfahrung: „Wir sehen bei Frankfurter Vermögen in Gesprächen mit Neukunden, dass in weiten Teilen viel zu wenig Finanzbildung vorhanden ist. Viele kennen sich mit Aktien und anderen Anlageformen kaum aus, obwohl sie sonst sehr gut ausgebildet sind.“ Für Eilers ist Finanzwissen keine Spezialdisziplin, die ausschließlich Fachleuten vorbehalten sein sollte. „Finanzielle Bildung gehört in den Unterricht“, fordert Eilers. Dabei geht es nicht darum, Kinder möglichst früh zu Anlegern zu machen oder ihnen bestimmte Finanzprodukte zu empfehlen. Vielmehr sollen sie Grundlagen kennenlernen, wirtschaftliche Zusammenhänge verstehen und befähigt werden, eigene Entscheidungen zu treffen. Dazu gehören Budgetplanung und Sparen ebenso wie Wissen über Zinsen, Kredite, Versicherungen und unterschiedliche Anlageformen. Auch Victoria Berggren engagiert sich intensiv für die finanzielle Bildung. Die Senior Managerin Privatkunden bei der Frankfurter Vermögen AG verantwortet im Stiftungsvorstand die Bereiche Marketing und externe Kommunikation. An der Königsteiner St.-Angela-Schule diskutierte Berggren bereits mit Schülerinnen über Finanzthemen und stieß dabei auf sehr großes Interesse. Durch Vorträge und Webinare möchte sie Berührungsängste abbauen und insbesondere Mädchen und Frauen ermutigen, sich frühzeitig mit Geld, Vermögensaufbau und finanzieller Unabhängigkeit auseinanderzusetzen.



Mit viel Charme und Engagement verkaufte Stiftungsvorständin Petra Gerstner-Eilers die Tombolalose – schließlich bedeutete jedes Los zusätzliche Unterstützung für die Kinder- und Jugendprojekte.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein

Dacharbeiten aller Art

Kaminöfen und Kamine

Ofenstudio Bad Vilbel

Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 • Bad Vilbel • Gewerbegebiet Am Stock

www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN

SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 • 61118 Bad Vilbel

Tel. 0 61 01 / 80 33 144

www.ofenstudio-gmbh.de

www.taunus-nachrichten.de

Baumpflege & Baumkontrolle, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken, Sträucher schneiden. Garten- & Landschaftspflege

Baumpfleger Rental

Tel. 06171/69 41 54 3

06081/58 72 200

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeigen-Hotline (06171) 6288-0

Entrümpelung & Haushaltsauflösung

Schnell • Zuverlässig • Preiswert

Seit 2012 im Einsatz

Kostenlose Besichtigung

Wohnungen • Häuser • Keller • Garagen • Büros

00152 36685156

KS-Facilityservices.de

Anzeige

Dachfenster reparieren statt austauschen

(DJD). Wenn ein Dachfenster klemmt, Zugluft ins Haus lässt oder Feuchtigkeit eindringt, denken viele Hausbesitzer sofort an einen kompletten Fenstertausch. Dabei ist das in vielen Fällen gar nicht notwendig. Viele Defekte lassen sich durch eine fachgerechte Reparatur beheben. Das spart häufig erhebliche Kosten. Selbst bei älteren Dachfenstern sind oft noch passende Ersatzteile erhältlich. Der Dienstleister TLS-Dachfenster etwa verfügt über ein umfangreiches Ersatzteillager für Modelle verschiedener Hersteller. Oft beginnen größere Probleme mit unscheinbaren Schäden. Eine poröse Dichtung, ein schwergängiger Beschlag oder erste Undichtigkeiten. Werden solche Mängel früh erkannt, lassen sie sich in der Regel mit überschaubarem Aufwand beheben. Informationen hierzu finden sich etwa unter www.tls-dachfenster.de.

Besonders bei Dachfenstern, die konstruktiv noch in gutem Zustand sind, lassen sich viele typische Verschleißerscheinungen wirtschaftlich sinnvoll beheben.

Foto: DJD/TLS-Dachfenster

Bei der Abendveranstaltung im Clubhaus wurde deutlich, dass die Stiftung bereits zahlreiche Unterstützer für ihre Arbeit gewinnen konnte. Attraktive Tombolapreise waren von verschiedenen Sponsoren zur Verfügung gestellt worden. Eine von omnia concepts unterstützte Sponsorenwand machte sichtbar, wie viele Unternehmen und Partner zum Erfolg der Premiere beigetragen hatten. Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Versteigerung eines gemeinsamen Mittagessens mit Alexander Hetjes. Uwe Eilers sorgte bei der Ankündigung zunächst für verdutzte Gesichter und Schmunzeln: „Wir sind die Ersten hier in Bad Homburg, die den Oberbürgermeister versteigern.“ Natürlich kam nicht der Rathauschef selbst unter den Hammer, sondern ein Lunch und damit die Gelegenheit zu einem persönlichen Austausch mit ihm. Das Interesse war groß. Den Zuschlag erhielt schließlich Lorenz Lange, Geschäftsführer des Bad Homburger Unternehmens The Paymen GmbH. Mit seinem Höchstgebot von 450 Euro sicherte er sich das gemeinsame Mittagessen. Nach diesem gelungenen Auftakt beim 1. Charity-Golfturnier blickt die FV Stiftung voller Vorfreude auf das kommende Jahr – mit dem festen Ziel, den erfolgreichen Kurs fortzusetzen und das Herzensprojekt der ökonomischen Bildung für Kinder und Jugendliche weiter voranzutreiben.

Vitos Schule für Gesundheitsberufe ist im Hochtaunus angekommen



Die Auszubildenden im zweiten Lehrjahr und ihre Lehrkräfte fühlen sich wohl in den neuen innenstadtnahen Räumlichkeiten.

Foto: Vitos Schule

Bad Homburg (hw) – Die Vitos Schule für Gesundheitsberufe Hochtaunus hat ihren Standort von Friedrichsdorf-Köppern nach Bad Homburg verlegt. Künftig findet die theoretische Ausbildung in den Marienbader Höfen statt. Mit dem Umzug verbessert die Schule ihre Erreichbarkeit und schafft attraktive Rahmenbedingungen für die Ausbildung zukünftiger Pflegefachpersonen. Für die Auszubildenden bleiben die Ausbildungsangebote unverändert bestehen. Der Schulbetrieb läuft am neuen Standort regulär weiter. Die neuen Räumlichkeiten befinden sich in zentraler Lage in unmittelbarer Nähe des Bad Homburger Hauptbahnhofs und der Innenstadt. „Mit dem Umzug haben wir für unsere Auszubildenden moderne Lernbedingungen an einem hervorragend erreichbaren Standort geschaffen“, so Eva Stähling, Schulleiterin der Vitos Schule für Gesundheitsberufe Hochtaunus. Der Umzug der Schule ist Teil der Weiterentwicklung des ehemaligen Krankenhausstandorts in Friedrichsdorf-Köppern. Die stationären Angebote des früheren Waldkrankenhauses wurden bereits nach Bad Homburg verlagert. In den Marienbader Höfen befinden sich zudem weitere Einrichtungen von Vitos Hochtaunus, darunter psychiatrische und psychosomatische Tageskliniken sowie Ambulanzen. Die Schule rückt damit noch näher an die Praxis und schafft ideale Voraussetzungen für ei-

nen engen Bezug zwischen theoretischer Ausbildung und beruflichem Alltag. Max Heuchert, Geschäftsführer von Vitos Hochtaunus betont: „Die Ausbildung von Fachkräften ist eine der zentralen Herausforderungen im Gesundheitswesen. Mit unserem neuen Standort investieren wir in attraktive Rahmenbedingungen für unsere Auszubildenden.“ Die Vitos Schule für Gesundheitsberufe Hochtaunus bietet die generalistische Ausbildung zur Pflegefachfrau oder zum Pflegefachmann an. Diese qualifiziert für die Pflege und Begleitung von Menschen aller Altersgruppen und eröffnet vielfältige berufliche Einsatzmöglichkeiten, etwa in Krankenhäusern, psychiatrischen Einrichtungen, Pflegeheimen oder ambulanten Diensten. Durch die enge Verzahnung von Theorie und Praxis erwerben die Auszubildenden umfassende fachliche und persönliche Kompetenzen. Angesichts des hohen Bedarfs an Pflegefachkräften bietet die Ausbildung zudem ausgezeichnete Zukunfts- und Entwicklungsperspektiven. Vitos Hochtaunus gemeinnützige GmbH ist Trägerin des Vitos Klinikums Hochtaunus, der begleitenden psychiatrischen Dienste Hochtaunus und der Vitos Schule für Gesundheitsberufe Hochtaunus. Die Klinikgesellschaft betreibt psychiatrische und psychosomatische Einrichtungen in Bad Homburg, Frankfurt und Waldsolms.

Bewerbungshilfe für bessere Jobchancen

Bad Homburg (hw) – Wer Unterstützung bei der Suche nach einem Arbeitsplatz benötigt, kann in Bad Homburg auf ein kostenloses Hilfsangebot zurückgreifen. Ehrenamtliche des Caritasverbands Taunus und der Stadt Bad Homburg unterstützen dabei, Bewerbungsunterlagen zu erstellen und damit die Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern. Im Mittelpunkt stehen das Verfassen eines passenden Anschreibens und die Erstellung eines tabellarischen Lebenslaufs.

Das Angebot richtet sich an Menschen, die beim Einstieg oder Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt Unterstützung bei ihren Bewerbungen benötigen. Die Bewerbungshilfe findet jeden Dienstag von 15.30 bis 17.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum Mitte, Dietigheimer Straße 24, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Interessierte können einfach zu den genannten Zeiten vorbeikommen und ihre Fragen oder vorhandenen Bewerbungsunterlagen mitbringen.

Ehrenamt stärken: Kooperation mit der Volkshochschule wird ausgeweitet

Bad Homburg (hw) – Ehrenamtliches Engagement lebt von gut ausgebildeten und engagierten Menschen. Mit dem vom Land Hessen geförderten Qualifizierungsprogramm erhalten Ehrenamtliche und Vereinsvertreter die Möglichkeit, ihre Kenntnisse für die Vereinsarbeit gezielt zu erweitern. Im vergangenen Jahr hatte die Stadt Bad Homburg eine entsprechende Kooperationsvereinbarung mit der dortigen Volkshochschule geschlossen und ein Fortbildungsprogramm angeboten. Zum neuen Semester wird der potenzielle Teilnehmerkreis deutlich erweitert, denn das Fortbildungsangebot wird nun gemeinsam von der Stadt Bad Homburg, dem Hochtaunuskreis und der Volkshochschule Bad Homburg organisiert. Das praxisorientierte Kursprogramm richtet sich an alle, die sich in Vereinen oder Initiativen engagieren und ihre Kompetenzen weiterentwickeln möchten. Angeboten werden unter anderem Online-Seminare zu den Grundlagen der Künstlichen Intelligenz (KI), digitalen Formen der Zusammenarbeit, dem Aufbau und der Betreuung eines Instagram-Kanals sowie zu Kommunikation im Ehrenamt.

Darüber hinaus stehen Kurse zur Erstellung und Pflege von Webseiten mit WordPress sowie zum praktischen Einsatz von KI-Technologien auf dem Programm. Die Veranstaltungen finden überwiegend online im Zeitraum von Ende August bis November statt. Anmeldungen sind ab sofort über die Internetseite der vhs Bad Homburg über www.vhs-badhomburg.de möglich. Die Kurse werden bei einer Mindestteilnehmerzahl von sieben Personen durchgeführt. Fragen zum Fortbildungsangebot beantworten Asmaa Amakran von der Stadt Bad Homburg per E-Mail an ehrenamt@bad-homburg.de für die Vereine aus der Kreisstadt. Jana Peeters von der Koordinierungsstelle Bürgerengagement des Hochtaunuskreises per E-Mail an ehrenamt@hochtaunuskreis.de kümmert sich um Anfragen von Vereinen aus den anderen Hochtaunus-Kommunen. Die Koordinierungsstelle Bürgerengagement des Hochtaunuskreises und die Stadt Bad Homburg laden alle ehrenamtlich Engagierten herzlich ein, das vielseitige Fortbildungsangebot zu nutzen und neue Impulse für ihre Vereinsarbeit zu gewinnen.

Die Taunus Sparkasse investiert in ihre Nachwuchstalente

Bad Homburg (hw) – Seit vielen Jahren wird die Taunus Sparkasse von Berufseinsteigern für ihre Ausbildung geschätzt. Denn die Sparkasse bietet eine Top-Ausbildung mit Zukunft und entwickelt ihr Konzept zudem konsequent weiter. So zuletzt mit der Einrichtung eines neuen Trainingszentrums auf dem Campus in Bad Homburg. Hier sollen rund 40 Trainerinnen und Trainer den Nachwuchstalenten praxisnahes Wissen vermitteln – von Wertpapierberatung und Präsentationstechniken bis hin zu Kommunikation und sozialer Kompetenz. Allein für dieses Ausbildungsjahr haben sich 615 Interessierte aus ganz Deutschland beworben. Jetzt haben 22 junge Menschen ihre Ausbildung begonnen, fünf davon absolvieren ein duales Studium. Für diese gibt die Taunus Sparkasse auch eine klare Antwort auf die hohen Miet- und Lebenshaltungskosten im Rhein-Main-Gebiet. Zum Ausbildungsstart wird deshalb die vierte Azubi-WG eingerichtet. In den vergünstigten und vollständig möblierten Räumen wohnen Auszubildende, die für ihre Ausbildung in die Region ziehen – eine konkrete Entlastung für die jungen Berufseinsteiger. Bereits seit mehreren Jahren etabliert ist das Nachwuchsleistungszentrum in Frankfurt-Höchst. Dort lernen die Auszubildenden gemeinsam, übernehmen früh Verantwortung und bearbeiten eigenständig Aufgaben aus dem Bankalltag. Erfahrene Kolleginnen und Kollegen begleiten sie dabei. Laptops und iPads ermöglichen jederzeit den Zugriff auf Lerninhalte. Eine extra für die Azubis zur Verfügung stehende KI-gestützte Lernplattform erstellt individuelle Lernpläne und unterstützt die Auszubildenden gezielt bei der Prüfungsvorbereitung. Bis zur ersten Prüfung ist aber noch etwas Zeit. Zunächst beginnt die Ausbildung traditionell mit einer gemeinsamen Einführungswo-



Insgesamt 22 Auszubildende haben dieses Jahr ihre Laufbahn bei der Taunus Sparkasse begonnen, fünf davon im dualen Studium.

Foto: Taunus Sparkasse

che, in der die neuen Kolleginnen und Kollegen die Grundlagen des Bankgeschäfts kennenlernen und erste Einblicke erhalten. Anschließend sammeln sie praktische Erfahrungen in verschiedenen Filialen und weiteren Bereichen. „Als Top-Ausbilder sind wir uns unserer Verantwortung bewusst. Die hohe Nachfrage nach einer Ausbildung bei der Sparkasse bestätigt uns in unserer Idee, Ausbildung immer wieder neu zu denken“, sagt Oliver Klink, Vorstandsvorsitzender der Taunus Sparkasse. „Wir setzen auf innovative Lernformate und unterstützen unsere Nachwuchstalente beim Erreichen ihrer Ziele. Gleichzeitig entwickeln wir unsere Ausbildung weiter und haben noch viele Ideen“, sagt Norbert Wirth, Leiter Personalmanagement. Mit den 22 Berufsstartern befinden sich jetzt insgesamt 64 junge Menschen in einer Ausbildung bei der Taunus Sparkasse.

STELLENMARKT

Nachhilfelehrer (m/w/d)
in Bad Homburg gesucht,
flexible Zeiteinteilung!
Tel. 06171 206 2234



Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?
Anzeigenannahme:
Tel. 06174 9385-0
Wir beraten Sie gern.

Verstärkung gesucht!
Wir suchen Verstärkung für unseren Wochenmarkt in Bad Homburg!
• Mitarbeiter/in für Auf- und Abbau
• Verkäufer/in für unseren Marktstand
Du bist zuverlässig, packst gerne mit an und hast Freude am Umgang mit Menschen? Dann freuen wir uns auf dich!
• Einsatzort: HG – Wochenmarkt
Bei Interesse gerne per Nachricht melden und kurz vorstellen.
Wir freuen uns auf dich!
mela.nauber@gmail.com
Mobil: 0151 1242 1442

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als
HOTEL-REINIGUNGSKRAFT
m/w/d in Teilzeit
PARKHOTEL AM TAUNUS
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

Mitarbeiter/-in in Bad Homburg gesucht mit pädag. oder psychol. Erfahrung
Für 1-2 Nachmittage/Woche auf Minijob-Basis.
Gerne Rentner.
**Praxis für Lerntherapie Steffens**
Tel.: 06172 / 2677766
www.lerntherapie-steffens.de

Mitarbeiter (m/w/d) für das Clubsekretariat in Vollzeit gesucht

Der Golf- und Land-Club Kronberg e.V. ist eine gepflegte 18-Loch Golfanlage. Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte Persönlichkeit für den Empfang und die Mitgliederverwaltung.
Ihre Aufgaben:
• Freundlicher Empfang und Betreuung unserer Mitglieder und Gäste
• Telefonische und schriftliche Korrespondenz
• Vorbereitende Buchführungsarbeiten
• Allgemeine Tätigkeiten im Golfclubsekretariat
Ihr Profil:
• Sicheres, freundliches Auftreten und hohe Serviceorientierung
• Gute MS-Office-Kenntnisse, Interesse an neuer Software
• Flexibilität, auch am Wochenende zu arbeiten
• Gute Kommunikationsfähigkeit sowie deutsche Sprache fließend in Wort und Schrift
• Golfkenntnisse sind von Vorteil, aber kein Muss
Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einer tollen Arbeitsumgebung. Senden Sie Ihre Bewerbung an:
info@gc-kronberg.de | Golf- und Land-Club Kronberg e.V., Hainstraße 25, 61476 Kronberg.

Die „Globale Märchenstraße“ lädt ein: „Unsichtbare Fesseln“: Internetsüchte erkennen, verstehen und vorbeugen

Bad Homburg (hw) – Geschichten können Brücken zwischen Menschen und Kulturen bauen. Genau darum geht es bei der „Globalen Märchenstraße“, einem Projekt von El árbol que crece und seinen Kooperationspartnern. Von August bis Dezember 2026 laden mehrere Stadtbüchereien und Kultureinrichtungen im Rhein-Main-Gebiet zu kostenlosen Workshops rund um Märchen, Erzählen und kreatives Schreiben ein.

Auch die Stadtbibliothek Bad Homburg beteiligt sich an der Workshopreihe. Am Freitag, 11. September, und Freitag, 6. November, jeweils um 17.30 Uhr können Interessierte in der Stadtbibliothek in der Dorotheenstraße 24 unterschiedliche Storytelling-Techniken kennenlernen und anschließend selbst kreativ werden. Die Workshops verbinden Geschichtenerzählen mit den Themen des Globalen Lernens und der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Im Mittelpunkt stehen Fragen, die Menschen weltweit beschäftigen: Wie können Zusammenhalt und Gerechtigkeit gelingen? Was bedeutet Vielfalt? Wie lässt sich Nachhaltigkeit vermitteln und wie kann ein gutes gesellschaftliches Miteinander aussehen? Die Teilnehmer sind eingeladen, eigene Geschichten zu entwickeln und dabei unterschiedliche Perspektiven sichtbar zu machen.

Diabetiker auf Reisen und im Krankenhaus

Bad Homburg (hw) – Was sollten Menschen mit Diabetes bei einer Reise beachten? Welche Vorbereitungen sind sinnvoll und was gilt, wenn während eines Krankenhausaufenthalts besondere Anforderungen an die Behandlung bestehen? Um diese und weitere Fragen geht es bei einem Vortrag am Mittwoch, 2. September, um 19.30 Uhr im Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4. Unter dem Titel „Diabetiker auf Reisen und im Krankenhaus“ informiert Tanja Braun, Diabetesberaterin DDG und Wundmanagerin, über wichtige Aspekte rund um das Reisen und einen möglichen Krankenhausaufenthalt mit Diabetes. Dabei stehen praktische Informationen und Hinweise für den Alltag im Mittelpunkt. Der Vortrag richtet sich an alle Interessierten. Eine Anmeldung oder Mitgliedschaft ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es bei Michaela Allert unter der Telefonnummer 0170-7454170.

Kirchliche Auszeit: „Die 80er Jahre“

Bad Homburg (hw) – Am Mittwoch, 2. September, lädt die Evangelische Kirchengemeinde Bad Homburg zur Auszeit in die Gedächtniskirche ein. Um 19.15 Uhr beginnt die Andacht und in diesem Monat ist der Chor „Inkognito“ mit Liedern unter anderem von Nena und den Eurythmics zu Gast. Eine musikalische Zeitreise, gepaart mit Gebeten und Gedanken von Pfarrer Christoph Gerdes.

BUND lädt ein zum Besuch des „Weltacker Wetterau“

Friedrichsdorf (fw) – Wie viel Ackerfläche steht jedem Menschen auf der Erde zur Verfügung – und was wächst eigentlich darauf? Mit diesen Fragen beschäftigt sich der „Weltacker Wetterau“ bei Friedberg. Der BUND Friedrichsdorf lädt für Samstag, 29. August, zu einer gemeinsamen Exkursion dorthin ein. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr am evangelischen Gemeindezentrum Köppern, Dreieichstraße 20. Von dort aus sollen Fahrgemeinschaften gebildet werden. Ziel ist der Weltacker, auf dem der Trägerverein bei einer Führung anschaulich vermittelt, wie sich die landwirtschaftlichen Flächen der Erde auf die Weltbevölkerung verteilen. Auf einer Fläche von 2.000 Quadratmetern wird dabei sichtbar gemacht, welche Pflanzen weltweit angebaut werden und in welchem Verhältnis die verschiedenen Kulturen zueinander stehen. Bei der Führung geht es außerdem um die Chancen, Herausforderungen und Probleme, die mit der weltweiten Nutzung der Ackerflächen verbunden sind. Die Teilnahme an der Führung ist kostenlos. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, den Ausflug bei einem gemeinsamen Essen ausklingen zu lassen. Der BUND Friedrichsdorf lädt alle Interessierten herzlich ein. Wer dabei sein möchte, kann sich bei Lutz Kunze, Vorsitzender des BUND Friedrichsdorf, unter Telefon 0152-24161504 oder per E-Mail an gl.kunze@gmx.de melden.

Das Angebot richtet sich an Jugendliche und Erwachsene jeden Alters. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Im Vordergrund stehen die Freude am Erzählen, Kreativität und der Austausch zwischen Menschen. Die Teilnahme ist kostenlos, wegen der begrenzten Plätze ist jedoch eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Zum Projekt gehört außerdem ein Literaturwettbewerb. Wer eine eigene Geschichte schreiben und veröffentlichen möchte, kann sich mit einem Beitrag beteiligen. Die besten Geschichten werden im Rahmen des Projekts ausgezeichnet und veröffentlicht. Gesucht werden Erzählungen, die sich mit Vielfalt, Zusammenleben und den großen Fragen unserer Zeit beschäftigen.

Organisiert wird die „Globale Märchenstraße“ von El árbol que crece gemeinsam mit seinen Kooperationspartnern. Auch der in Bad Homburg ansässige gemeinnützige Kultur- und Bildungsverein ENIE, der sich unter anderem für Mehrsprachigkeit, hispanische und lateinamerikanische Kultur sowie interkulturellen Austausch engagiert, ist beteiligt. Weitere Informationen zu den Workshops, dem Literaturwettbewerb und den Anmelde-möglichkeiten gibt es im Internet unter www.enieespaniol.de/maerchen.

Friedrichsdorf (fw) – Ob Gaming, Social Media, Streaming oder Pornografie – digitale Angebote gehören für viele Menschen längst zum Alltag. Doch wann wird aus gelegentlicher Nutzung ein problematisches oder gar süchtiges Verhalten? Mit diesen Fragen beschäftigt sich der Vortrag „Unsichtbare Fesseln“ am Donnerstag, 3. September, im Friedrichsdorfer Rathaus. Beginn ist um 18 Uhr. Die salus fachambulanz Friedrichsdorf veranstaltet den Abend in Kooperation mit der Stadt Friedrichsdorf und dem Friedrichsdorfer Institut für Gesundheitsförderung. Referentin ist Isabel Bengesser, Psychotherapeutin der salus fachambulanz. Sie möchte dafür

Für Frauen: Seminar zu künstlicher Intelligenz

Friedrichsdorf (fw) – Künstliche Intelligenz (KI) prägt bereits heute unseren Alltag: Ob in der Automatisierung, der Datenanalyse oder in der Kommunikation. Referentin Susanne Poberschin gibt in diesem Einführungsseminar Einblicke in das weite Feld der KI, geht auf die Entstehungsgeschichte und Entwicklung ein. Im Mittelpunkt steht ChatGPT: Hierbei geht es um die Funktionen und auch die Fähigkeiten des Sprachmodells. „Künstliche Intelligenz verändert jetzt schon unseren Alltag.“

Das Seminar bietet einen niedrigschwelligen Einstieg für Frauen, sich mit dieser Technologie auseinanderzusetzen.

Das Seminar findet Donnerstag, 3. September, von 17 bis 19 Uhr im Rathaus Friedrichsdorf statt und kostet 10 Euro.

Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an gleichstellung@friedrichsdorf.de. Weitere Fragen beantwortet die Frauenbeauftragte per E-Mail oder telefonisch unter 06172-73110007.

SILBERANKAUFAKTION

Wir zahlen bis zu 2500 € pro KG Silber

SOFORT BARGELD! WIR BERATEN SIE GERN.

AUKTIONSHAUS SCHWALBACH

unverbindliche Beratung
seriöser Ankauf
sofort Bargeldauszahlung

EXPERTEN WERDEN 8 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

AKTIONSTAGE

Freitag	Samstag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
28. August	29. August	31. August	1. September	2. September	3. September	4. September	5. September

Tel.: 06196-4021328
Mobil: 0152-14412095

ACHTUNG! Die Experten sind **nur an den Aktionstagen** für Sie vor Ort

Ankauf von:

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Porzellanpuppen
- Alte + Designertaschen
- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Uhren aller Art
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Pelze + Lederjacken/Mäntel und vieles mehr....

Gerne überprüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!
Hausbesuche bis zu 60 km kostenlos!

Wir zahlen sofort
den ermittelten Wert in Bargeld aus!

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 10.00-17.30 Uhr, Sa. 10.00-16.00 Uhr

Wir zahlen bis zu 2.500,- €**
für alte Gemälde, Tierpräparate,
Porzellanpuppen, Kamin +
Standuhren und Porzellan

Wir zahlen
zur Zeit bis
149,-€
pro Gramm

Goldschmuck
aller Art

Feingold
Gold- und
Silber-
münzen

Marken-Uhren
aller Art

Zahngold

Ihre Vorteile:

- ✓ kostenlose Beratung
- ✓ kostenlose Wertschätzung
- ✓ transparente Abwicklung
- ✓ Bargeld sofort

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos
vor Ort oder bei Ihnen zu Hause!

Ankauf von Lederjacken, Ledermänteln und Lederhosen
aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel
zum Höchstpreis bis zu 2.500 €*

Lederjacken

bis zu € 800,- für
Kroko- & Designer-
taschen

Wir prüfen
kostenlos Ihren
Schmuck auf
Echtheit

Porzellan und Silberbesteck

Modeschmuck

Machen Sie Ihren Pelz zu Bargeld

Wir zahlen
bis zu 8.000 €*

Wir suchen ALLE
Arten von Pelzen

EXPERTEN WERDEN 8 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

Freitag	Samstag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
28. August	29. August	31. August	1. September	2. September	3. September	4. September	5. September

Puppen

Gemälde

* Ankauf von Pelzen, Lederwaren, Porzellan und Gemälden nur in Verbindung mit Gold

ACHTUNG! Die Experten sind **nur an den Aktionstagen** für Sie vor Ort

P Parkplätze
vorhanden

AUKTIONSHAUS SCHWALBACH

Inhaber: Herr Bengo · Tel.: 06196 4021328 · Mobil: 0152-14412095
Schulstraße 1A · 65824 Schwalbach a. Ts.

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag - Freitag
10.00 - 17.30 Uhr,
Samstag
10.00 - 16.00 Uhr